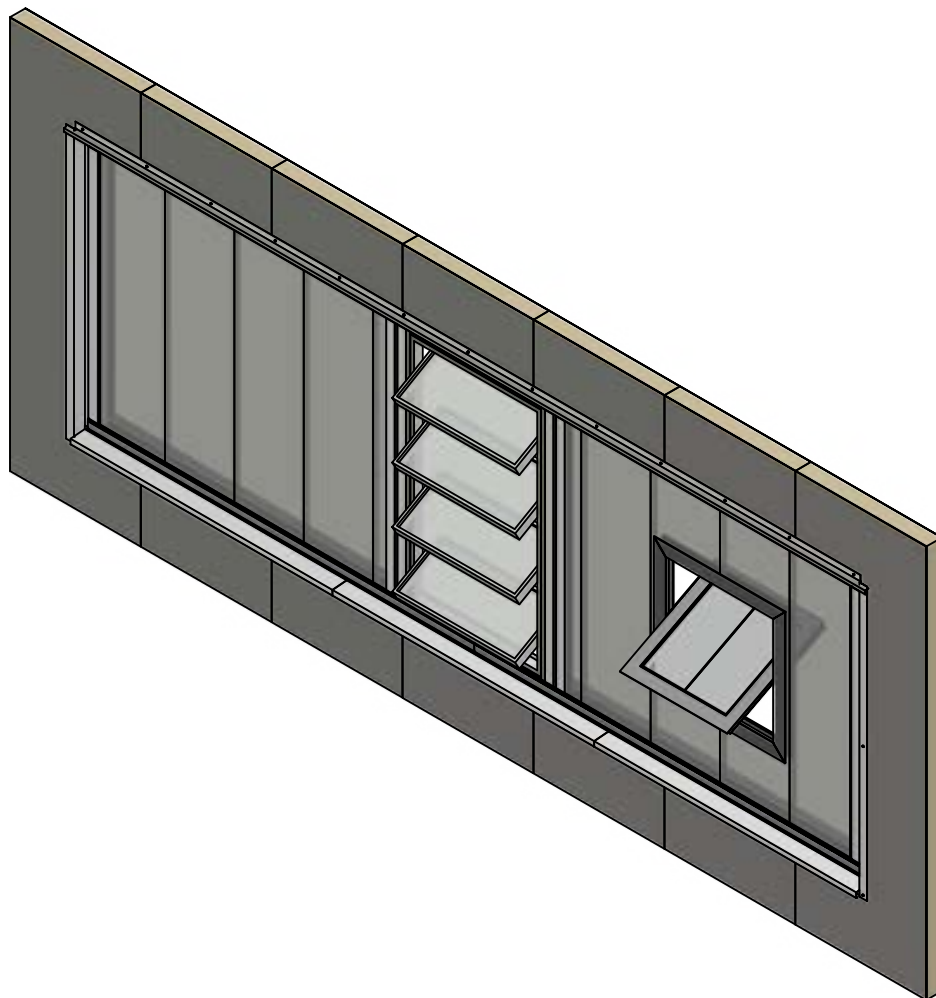


Funktionsfassade Aurora (Set basic plus) Montageanleitung



Tageslicht- und Belichtungssysteme
Natürliche Be- und Entlüftungssysteme
Rauch- und Wärmeabzugssysteme
Service & Wartung
Gebäudeautomation

ESSMANN
by Kingspan.

Dokumentinformation

Montageanleitung

- Funktionsfassade Aurora (Set basic plus)

Maßangaben in Abbildungen in mm.

Sicherheitshinweise



WARNUNG!

Hinweise mit dem Wort **WARNUNG** warnen vor einer gefährlichen Situation, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann.



VORSICHT!

Hinweise mit dem Wort **VORSICHT** warnen vor einer Situation, die zu leichten oder mittleren Verletzungen führen kann.



ACHTUNG!

Hinweise mit dem Wort **ACHTUNG** warnen vor einer Situation, die zu Sach- oder Umweltschäden führen kann.

Inhaltsverzeichnis

1. Sicherheitsinformationen	3
1.1 Bestimmungsgemäße Verwendung	3
1.2 Autorisierte Zielgruppen	3
1.2.1 Hersteller	3
1.2.2 Betreiber	3
1.2.3 Fachpersonal	3
1.2.4 Benutzer	3
1.3 Allgemeine Sicherheitshinweise	3
2. Produktinformationen	4
2.1 Lieferumfang	4
2.1.1 Lieferumfang optional „Glaslamelle“	4
2.2 Einbauvarianten	5
2.3 Verglasungsvarianten	5
3. Montagevorbereitung	6
3.1 Sicherheitshinweise zur Montage	6
3.2 Anforderungen an den Montageort	6
3.3 Produkt auspacken	6
3.4 Montage Vorbereiten	7
3.5 Fassadenausschnitt vorbereiten	7
4. Montage Funktionsfassade	8
4.1 Montage Winkel „unten“	8
4.2 Montage Winkel „oben“	8
4.3 Montage Winkel „Seite“	9
4.4 Einkleben EPDM Dichtband	9
4.5 Vorbereitung Basisprofile	10
4.6 Montage Basisprofil „unten“	10
4.7 Montage Basisprofil „oben“	11
4.8 Montage Basisprofil „Seite“	12
5. Einbau Verglasungselemente	13
5.1 Verlegehinweise	13
5.1.1 Zuschnitt Passstück	13
5.1.2 Soganker Montage	13
5.2 Verglasung Starr	14
5.3 Verglasung Voll-Lamelle	15
5.4 Verglasung Kämpfer-Lamelle	18
5.5 Verglasung Kipp-Schwing-Flügel	23
5.5.1 Kipp-Schwing-Flügel vorbereiten	23
5.5.2 Kipp-Schwing-Flügel einbauen	23
6. Einbau Glasleisten	25
6.1 Glasleisten horizontal	25
6.2 Glasleisten vertikal	26
6.3 Montage Endkappe	27
7. Einbau Fensterbank	27
8. Typenschild	28
9. Entsorgung	28
9.1 Verpackung entsorgen	28
9.2 Produkt entsorgen	28

Sicherheitsinformationen

1. Sicherheitsinformationen

1.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Für die Verwendung des Produkts gelten folgende Bedingungen:

- Montage und weitere Tätigkeiten am Produkt erfolgen ausschließlich durch die entsprechend autorisierte Zielgruppe.
- Die Anforderungen und Sicherheitshinweise in dieser Anleitung werden eingehalten.

Jede andere Verwendung gilt als bestimmungswidrig. Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch bestimmungswidrige Verwendung entstehen.

1.2 Autorisierte Zielgruppen

Autorisierte Zielgruppen sind in Personengruppen mit unterschiedlichen Berechtigungen unterteilt.

1.2.1 Hersteller

Der Hersteller und seine Bevollmächtigten haben folgende Aufgaben:

- Lieferung des einbaufertigen Produkts.

1.2.2 Betreiber

Der Betreiber ist verantwortlich für das Gebäude, an dem das Produkt montiert wird.

Der Betreiber hat folgende Aufgaben:

- Erfüllung der Anforderungen an den Montageort.
- Einhaltung der gesetzlichen Pflichten zur Arbeitssicherheit.
- Einhaltung der gültigen Sicherheits-, Unfallverhütungs- und Umweltschutzvorschriften
- Bereitstellung und Beachtung dieser Anleitung.
- Einweisung der Benutzer.

1.2.3 Fachpersonal

Qualifiziertes Fachpersonal ist zuständig für die Montage, Inbetriebnahme, Demontage und Entsorgung.

Anforderungen an qualifiziertes Fachpersonal:

- Berufspraxis oder Ausbildung im Dachhandwerk.
- Kenntnis und Einhaltung der landesspezifischen Bestimmungen und Normen.
- Erfahrung in der Nutzung von elektrischen und mechanischen Werkzeugen.
- Kenntnis der Bestimmungen zur Arbeitssicherheit.
- Kenntnis im Lesen von technischen Zeichnungen.
- Kenntnis und Beachtung dieser Anleitung.

1.2.4 Benutzer

Benutzer dürfen Arbeiten übernehmen bei Betrieb und Reinigung des Produkts. Anforderungen an die Benutzer:

- Vom Betreiber eingewiesen.
- Kenntnis dieser Anleitung.

1.3 Allgemeine Sicherheitshinweise



WARNUNG!

Gefahr durch Nichtbeachtung der Montageanleitung!

Diese Anleitung enthält wichtige Informationen für den sicheren Umgang mit dem Produkt. Auf mögliche Gefahren wird besonders hingewiesen. Die Nichtbeachtung kann zu Tod oder schweren Verletzungen führen.

- ▶ Lesen Sie diese Anleitung sorgfältig durch.
- ▶ Befolgen Sie die Sicherheitshinweise in dieser Anleitung
- ▶ Bewahren Sie die Anleitung zugänglich auf.

In folgenden Fällen ist die Verwendung des Produkts untersagt:

- Mit nicht vom Hersteller autorisierten Einbauten und Umbauten.
- Bei Beschädigung des Produkts oder einzelner Bauteile.

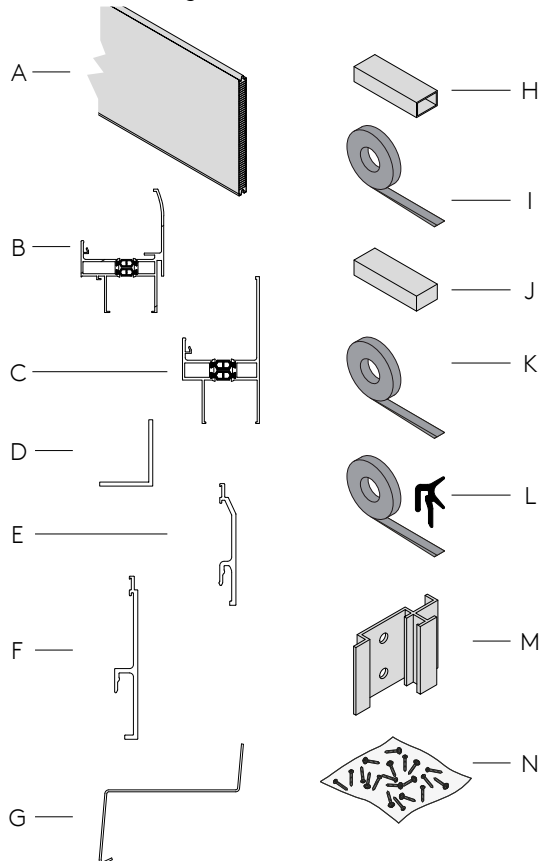
In folgenden Fällen übernimmt der Hersteller keine Haftung für Schäden:

- Missachtung der Montageanleitung.
- Unsachgemäße Montage und Handhabung des Produkts.
- Einsatz in einem nicht beschriebenen oder zugelassenen Einsatzbereich.

Produktinformationen

2. Produktinformationen

2.1 Lieferumfang



- A Verglasung
- B Basisprofil¹
Basisprofil mit Wasserablauf¹
- C Basisprofil vertikal¹
- D Winkel 50x40x3mm
- E Glasleiste horizontal
- F Glasleiste vertikal
- G Fensterbank (optional)
- H Verbinder (120mm Vierkantröhr)²
- I EPDM Dichtband & Doppelseitiges Klebeband
- J PIR - Dämmung
- K Kompriband 30/8-40 (40er) oder 40/8-40 (60er)
- L Gummidichtung „Glasleisten“
- M Soganker (abhängig von der Fassadendimension)
- N Selbstbohrende Schraube
 - 6,3 x 25 mm vz.
 - 4,8 x 19 mm A2

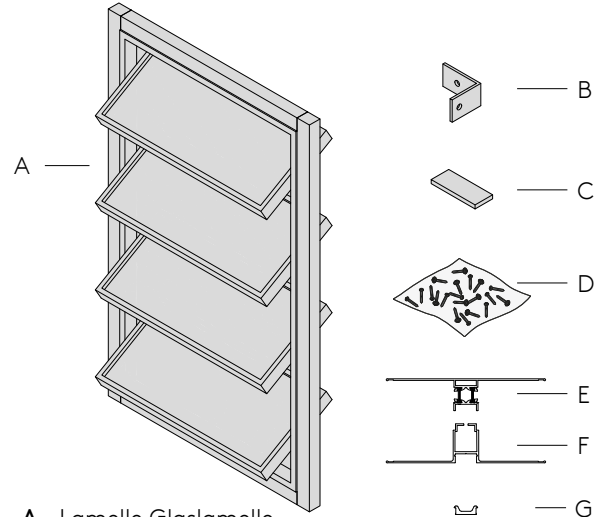
► Liefermenge abhängig von der Fassadendimension.

¹ Die Basisprofile sind in 60mm und 40mm erhältlich.
Die 40mm Ausführung ist nicht thermisch getrennt.

► Darstellungen in der Montageanleitung: 60mm

² Die Verbinder werden nur mitgeliefert wenn mehrere Basisprofile hintereinander ausgerichtet werden müssen.

2.1.1 Lieferumfang optional „Glaslamelle“



- A Lamelle Glaslamelle
- B Winkel 50 x 40 x 27 x 3 mm
- C Glasklötze für Glaslamelle
- D Selbstbohrende Schraube
 - 4,8 x 19 mm vz.
 - 4,8 x 25 mm vz. (40er) / 4,8 x 38 mm vz. (60er)
 - 6,3 x 25 mm vz.
- E Klemmprofil innen
- F Klemmprofil außen¹
- G Abdeckleiste

¹ Das Klemmprofil außen als 40mm oder 60mm Variante je nach Funktionsfassade.

► Darstellungen in der Montageanleitung: 60mm

Produktinformationen

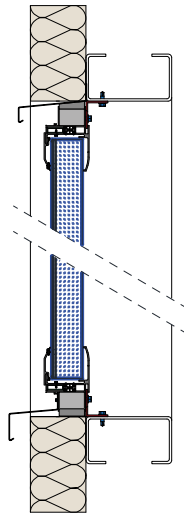
2.2 Einbauvarianten

Einbau in der Laibung



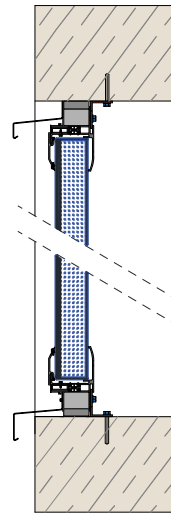
ACHTUNG!

Je nach Fassaden-
untergrund können
unterschiedliche
Befestigungsmittel
nötig sein.

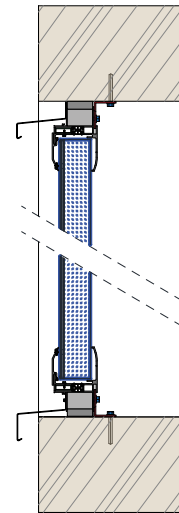


ISO-Panel

► In dieser Anleitung
als Darstellung.



Beton



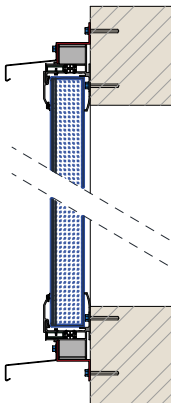
Holz

Einbau vor der Laibung

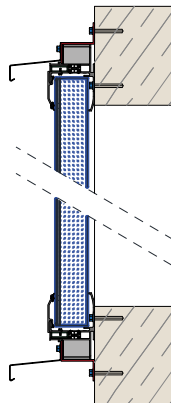


ACHTUNG!

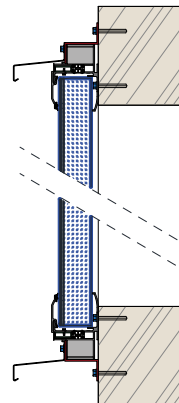
Je nach Fassaden-
untergrund können
unterschiedliche
Befestigungsmittel
nötig sein.



Stahl

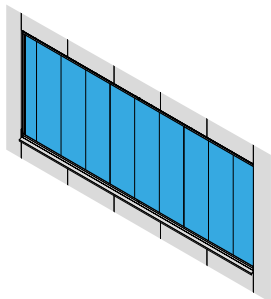


Beton

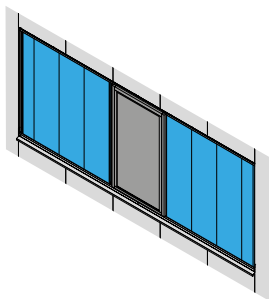


Holz

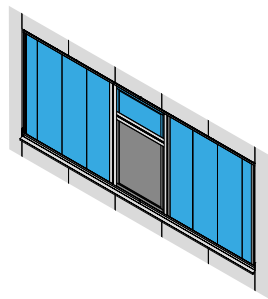
2.3 Verglasungsvarianten



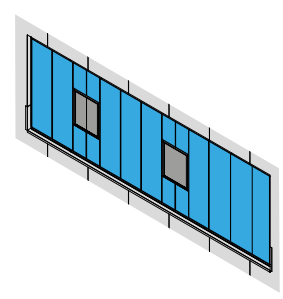
„5.2 Verglasung Starr“
(Seite 14)



„5.3 Verglasung Voll-La-
melle“ (Seite 15)



„5.4 Verglasung
Kämpfer-Lamelle“



„5.5 Verglasung Kipp-
Schwing-Flügel“ (Seite
23)

► Glaslamelle (Seite 18)

Montagevorbereitung

3. Montagevorbereitung

3.1 Sicherheitshinweise zur Montage



WARNUNG!

Gefahr durch Nichtbeachtung der Anweisungen zur Montage!

Fehler bei der Montage des Produkts können zu schweren Verletzungen führen. Dieses Kapitel enthält wichtige Informationen für die sichere Montage des Produkts.

- ▶ Lesen Sie dieses Kapitel vor der Montage sorgfältig durch.
- ▶ Befolgen Sie die Sicherheitshinweise.
- ▶ Führen Sie die Montage wie beschrieben durch.



WARNUNG!

Gefahr durch Absturz!

Bei Arbeiten auf dem Dach und an Bodenöffnungen drohen Stürze. Schwere Verletzungen können die Folge sein.

- ▶ Verwenden Sie eine Ab- und Durchsturzsicherung.
- ▶ Sichern Sie den Arbeitsbereich mit Umwehrungen, Überdeckungen oder Unterspannungen ab.
- ▶ Tragen Sie geeignete persönliche Schutzausrüstung.



VORSICHT!

Verletzungsgefahr durch ungesicherte Bauteile!

Herabfallende Teile können Verletzungen oder Beschädigungen verursachen.

- ▶ Verwenden Sie eine Ab- und Durchsturzsicherung
- ▶ Sichern Sie den Arbeitsbereich mit Umwehrungen, Überdeckungen oder Unterspannungen ab.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass während der Montage keine Teile herabfallen können.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass sich während der Montage keine Personen unterhalb des Montagebereichs aufhalten.

Die Montage ist nur durch qualifiziertes Fachpersonal zulässig.
„1.2.3 Fachpersonal“ (Seite 3)

3.2 Anforderungen an den Montageort

Der Montageort muss folgende Bedingungen erfüllen:

- Die Fassadenkonstruktion und Fassadeneindichtung ist ohne Beschädigungen und Mängel.
- Die Tragfähigkeit der Unterkonstruktion wurde geprüft.
- Eine wirksame und dauerhafte Aufnahme der neuen Verschraubungen ist gewährleistet.
- Der Montageort ist arbeits- und sicherheitstechnisch vorbereitet für eine sichere Montage. Die ungefährdete Durchführung ist sichergestellt (z. B. in Deutschland durch Beachtung der ASR 2.1).

- ▶ Netzen Sie die Fassaden-/Fensteröffnung aus.

3.3 Produkt auspacken

- ▶ Prüfen Sie die Verpackungen auf Beschädigungen.
- ▶ Entfernen Sie die Verpackungen.
- ▶ Kontrollieren Sie den Lieferumfang auf Vollständigkeit und Unversehrtheit.

Bei Beschädigungen oder Unvollständigkeit:

- ▶ Wenden Sie sich an den Hersteller.

Sofern die Verpackungen nicht mehr benötigt werden:

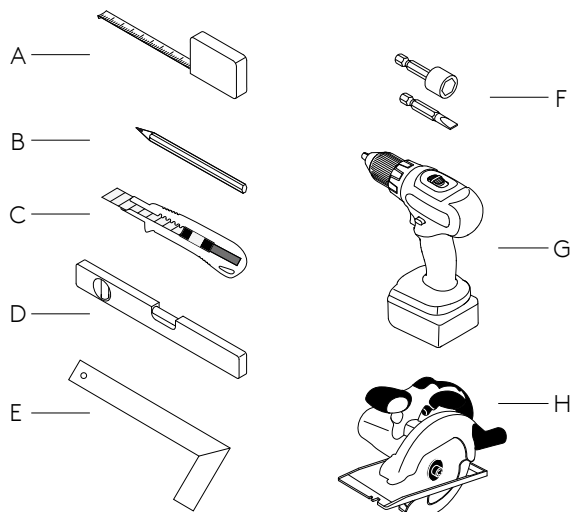
- ▶ Entsorgen Sie das Verpackungsmaterial ordnungsgemäß.

Montagevorbereitung

3.4 Montage Vorbereiten

Stellen Sie benötigtes Werkzeug und Montagematerial zusammen.

Werkzeug für die Montage



- A Maßband
- B Stift
- C Cuttermesser
- D Wasserwaage
- E 90° Winkellehre
- F Bit-Set
- G Akkuschauber
- H Handkreissäge

- ▶ Stellen Sie ihre persönliche Schutzausrüstung zusammen.
 - Geeignetes Schuhwerk.
 - Arbeitshandschuhe.
 - Persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz (PSAgA).
 - Schutzbrille.



VORSICHT!

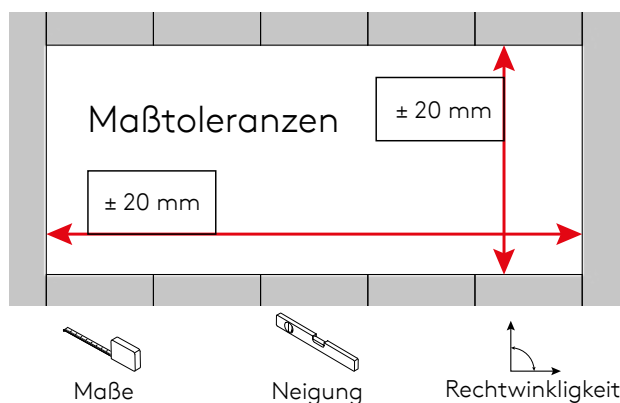
Verletzungsgefahr durch unsachgemäße Handhabung!

Größe und Gewicht des Produkts verlangen bei der Montage viel Kraft. Wenn das Produkt herunterfällt, sind schwere Verletzungen möglich.

- ▶ Sorgen Sie für einen sicheren Stand bei der Montage.
- ▶ Stellen Sie sicher dass, sich keine weiteren Personen im Arbeitsbereich aufhalten.

3.5 Fassadenausschnitt vorbereiten.

- Fassadenausschnitt reinigen.
- Maßhaltigkeit prüfen.
 - ▶ Maße vom Fassadenausschnitt mit Planungsunterlagen abgleichen.
 - ▶ Maße des Lieferumfangs überprüfen.



ACHTUNG!

Sollten die Maße Außerhalb der Toleranzen liegen. Halten Sie bitte unbedingt Rücksprache mit der Kingspan Light + Air!



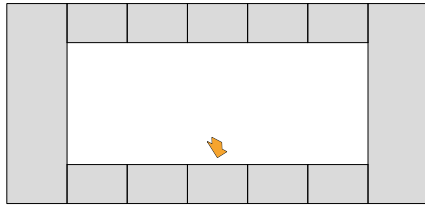
ACHTUNG!

Bei ISO - Paneel Fassaden muss das bau-seitige Tropfblech an der Oberseite fertig montiert sein.

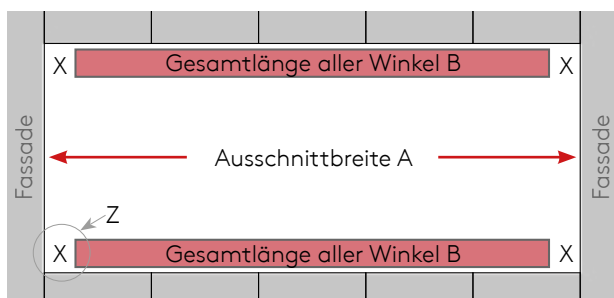
Montage

4. Montage Funktionsfassade

4.1 Montage Winkel „unten“



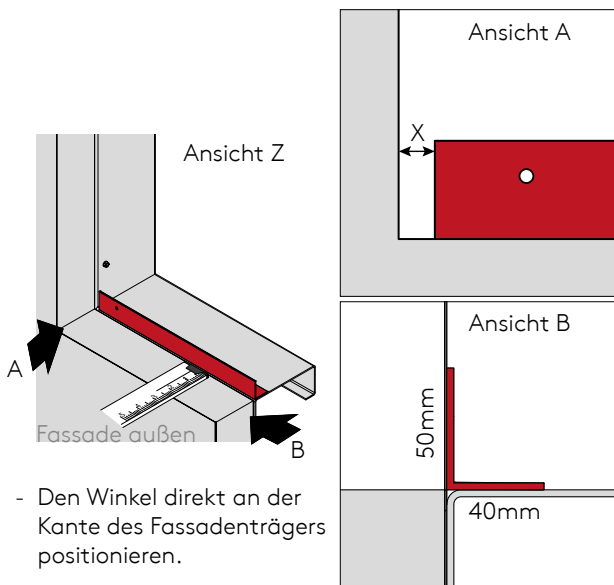
- Zuerst den Winkel unten im Ausschnitt montieren.



- Den unteren Winkel (ggf. mehrere) mittig positionieren.

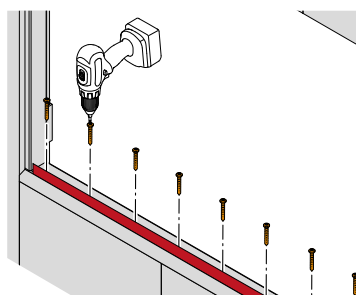
$$X = (\text{Ausschnittbreite A} - \text{Winkelgesamtlänge B}) : 2$$

- Das Maß X **muss** mindestens 5mm betragen.

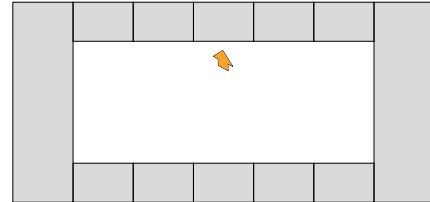


- Den Winkel direkt an der Kante des Fassadenträgers positionieren.
- Beim Winkel darauf achten das die 40mm Seite auf dem Träger ist. (Ansicht B)

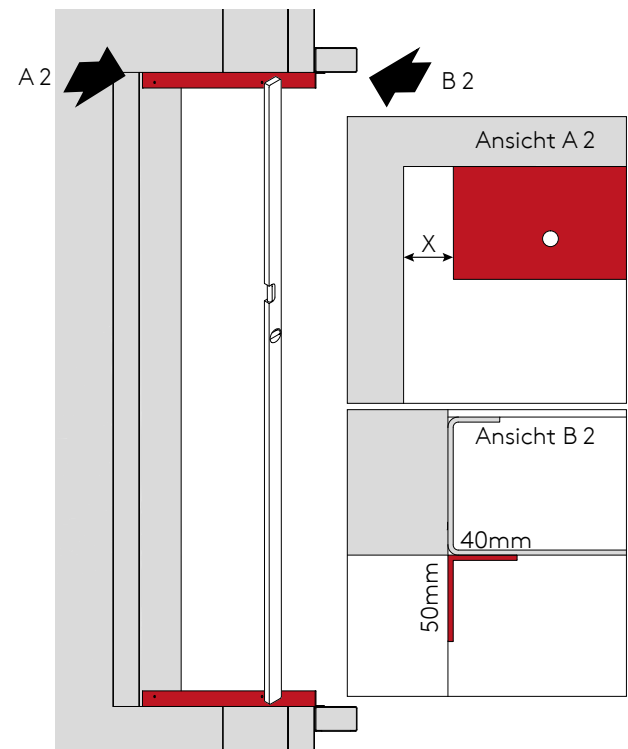
- Durch alle vorgebohrten Löcher die Winkel mit passenden Schrauben am Untergrund fixieren.



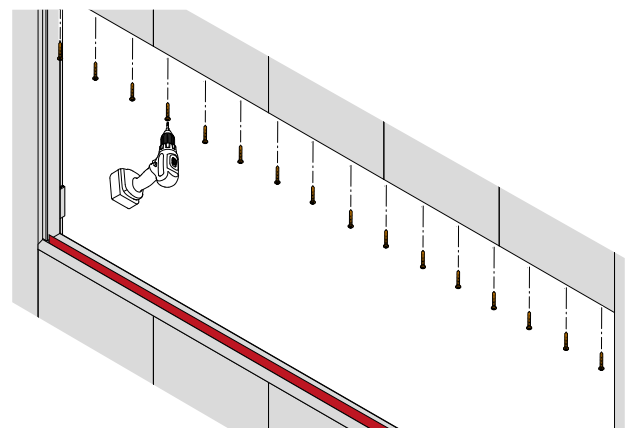
4.2 Montage Winkel „oben“



- Als nächsten Arbeitsschritt den Winkel oben montieren.



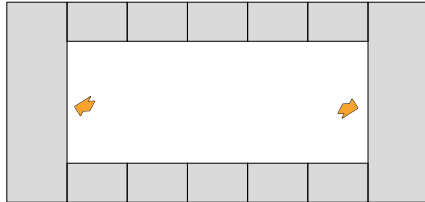
- Den Winkel oben am Träger anlegen und am unteren Winkel mit Wasserwaage oder Richtlatte ausrichten.
- Beim Winkel darauf achten das die 40mm Seite auf dem Träger ist. (Ansicht B 2)



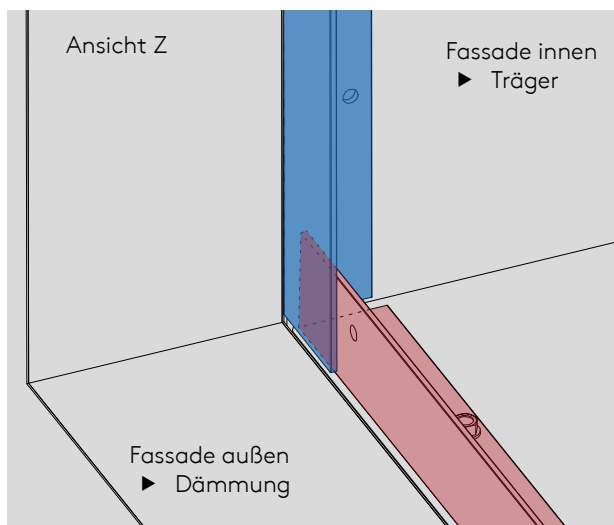
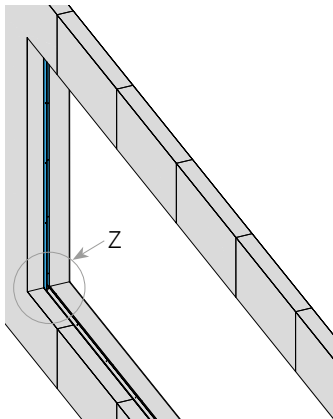
- Durch alle vorgebohrten Löcher die Winkel mit passenden Schrauben am Untergrund fixieren.

Montage

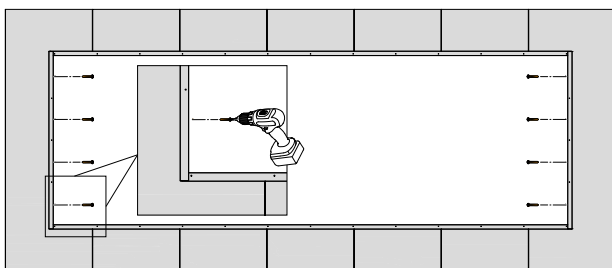
4.3 Montage Winkel „Seite“



- Zuletzt werden beide seitlichen Winkel montiert.

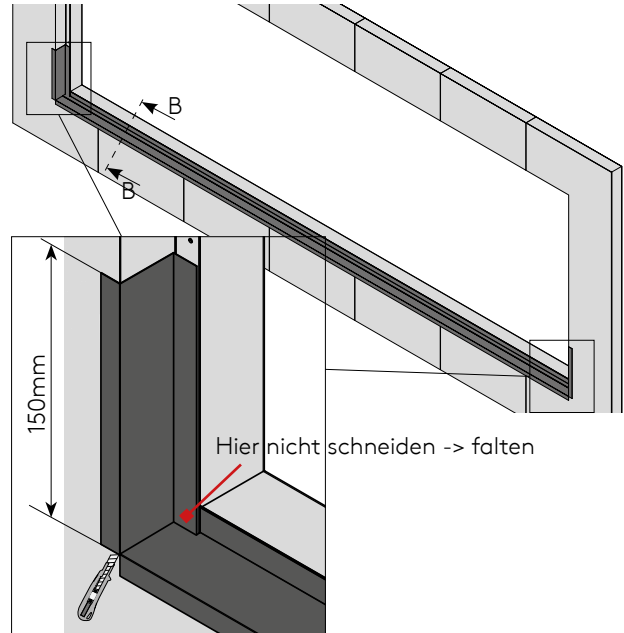


- Auf die richtige Positionierung der seitlichen Winkel achten.

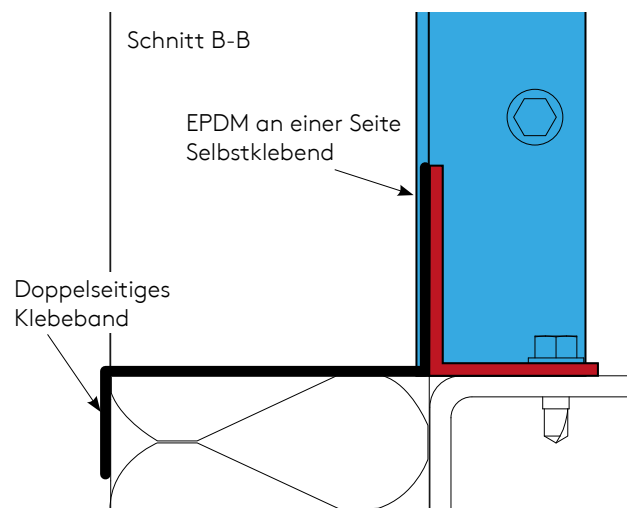


- Durch alle vorgebohrten Löcher die Winkel mit passenden Schrauben am Untergrund fixieren.

4.4 Einkleben EPDM Dichtband



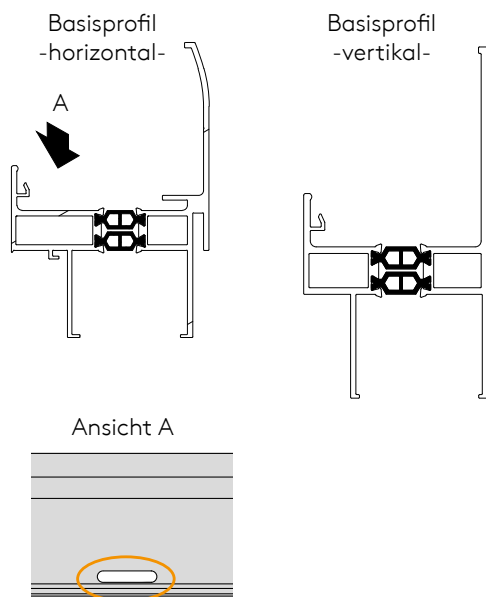
- Das EPDM Dichtband auf die nach außen zeigende Seite des Winkels kleben.
- Das Dichtband muss auf beiden Seiten mindestens 150mm an die Vertikale Fassadenlaibung geklebt werden.
- Das Dichtband ggf. einschneiden um dies sauber zu verlegen.



- EPDM-Streifen an der Fassade mit Doppelseitigem Klebeband fixieren.

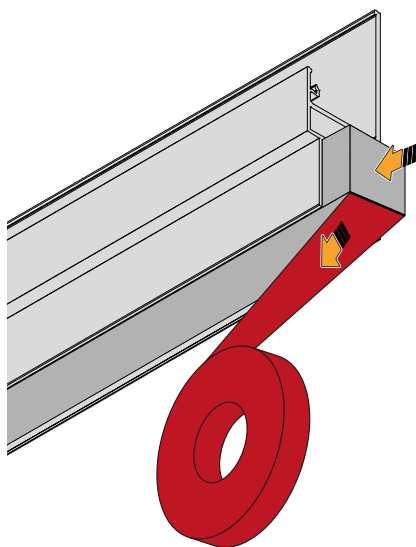
Montage

4.5 Vorbereitung Basisprofile



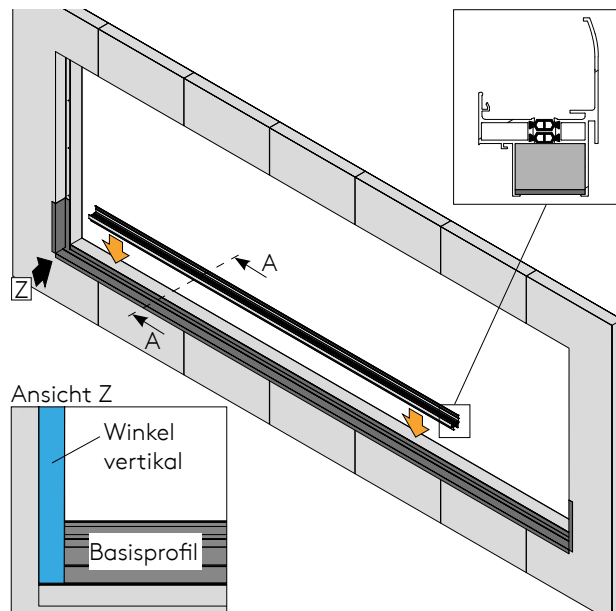
- Im Basisprofil sind zum Teil Wasserabläufe eingefräst. Detail Ansicht A.

- Die Variante mit Wasserablauf wird unten verbaut.

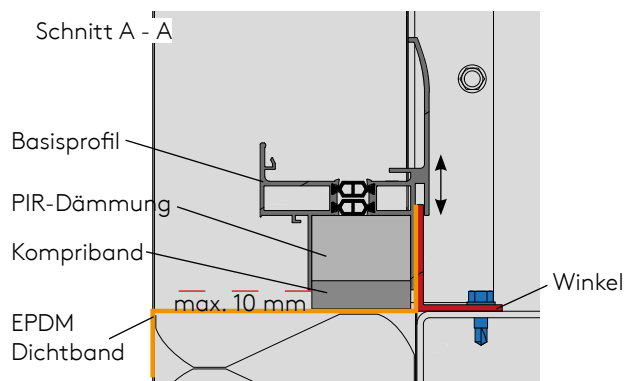


- In alle Basisprofile, horizontal und vertikal, muss die mitgelieferte PIR-Dämmung eingeschoben werden.
- Das Komtriband muss auf die eingeschobene PIR - Dämmung geklebt werden.

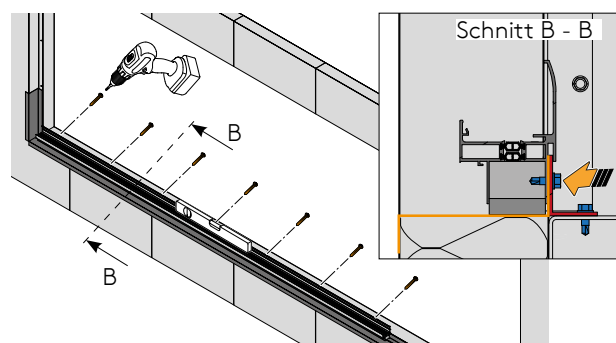
4.6 Montage Basisprofil „unten“



- Das Basisprofil auf den Winkel stecken.
 - Siehe Schnitt A - A.
- Das Basisprofil an den vertikalen Winkel schieben.
 - Siehe Ansicht Z.



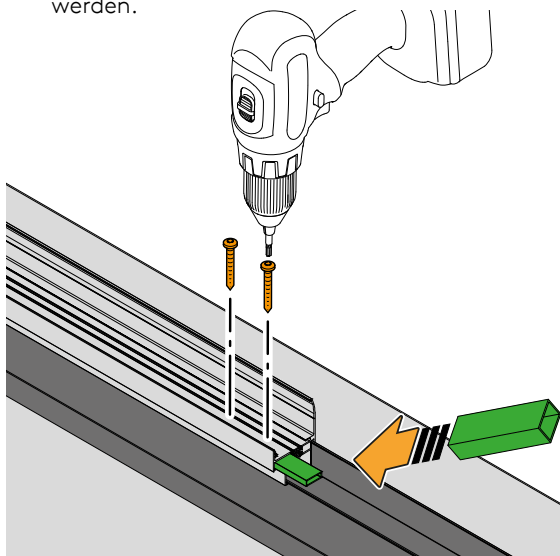
- Zwischen Basisprofil und Fassade max. 10mm Luft als Ausgleich bei Unebenheiten.



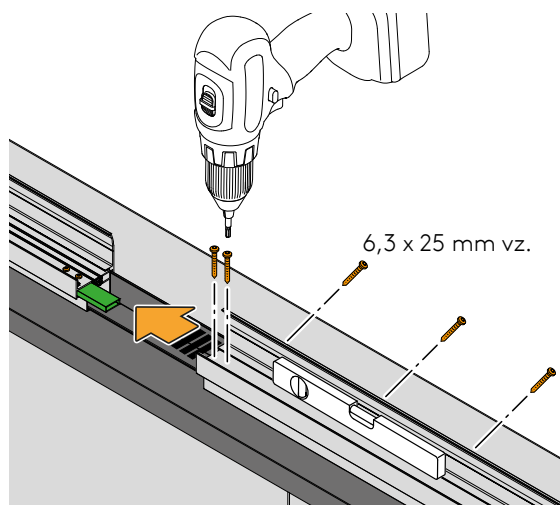
- Das Basisprofil mit Wasserwaage ausrichten und mit 6,3 x 25mm vz. selbstbohrenden Schrauben fixieren.

Montage

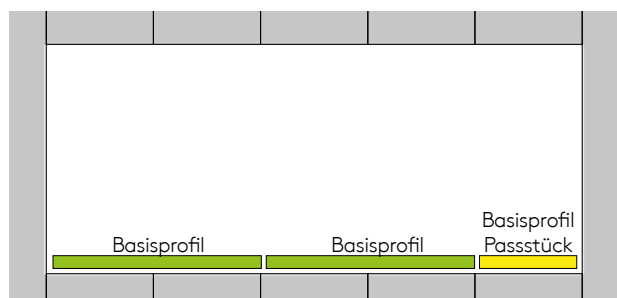
- Wenn mehrere Basisprofile genutzt werden, müssen diese mit vierkant Verbindern zusammengefügt werden.



- Vierkantring zur Hälfte einstecken und mit jeweils 2 selbstbohrenden Schrauben 4,8 x 19 mm vz. fixieren.



- Weitere Basisprofile aufstecken und verschrauben.

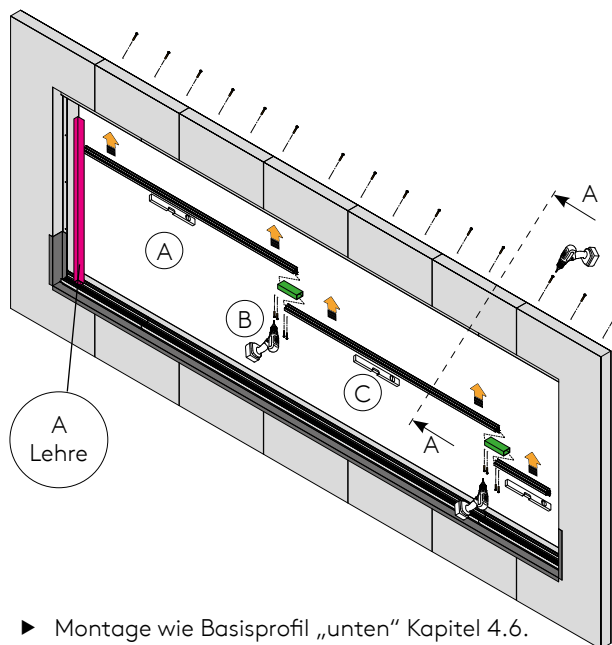


- Den Winkel komplett mit Basisprofilen bestücken.

HINWEIS!

Die Basisprofile oben und unten dürfen nicht vermischt werden! (Wasserablauf unten!)

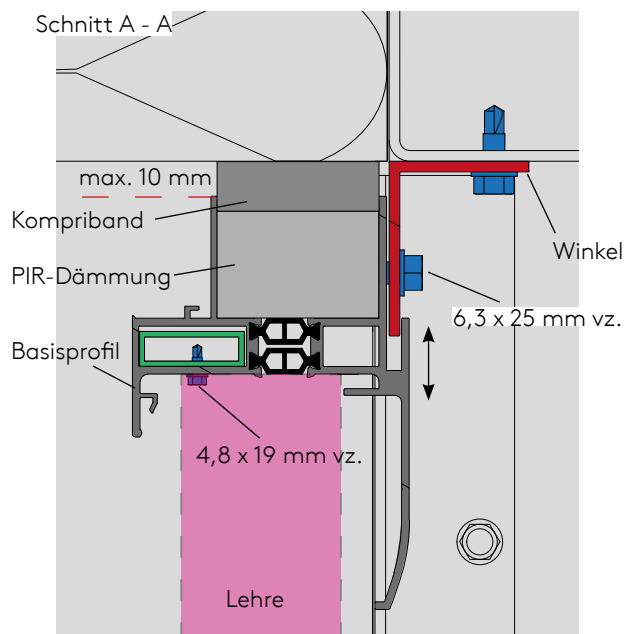
4.7 Montage Basisprofil „oben“



- Montage wie Basisprofil „unten“ Kapitel 4.6.

- A Erste Basisprofil auf den Winkel oben stecken, und mit der Lehre den Abstand zum unteren ausrichten. Mit 6,3 x 25 mm vz. verschrauben.
B Verbindungsstücke zur Hälfte einsetzen und mit 4,8 x 19 mm vz. verschrauben.
C Weitere Basisprofile aufstecken und von innen verschrauben.

Schnitt A - A

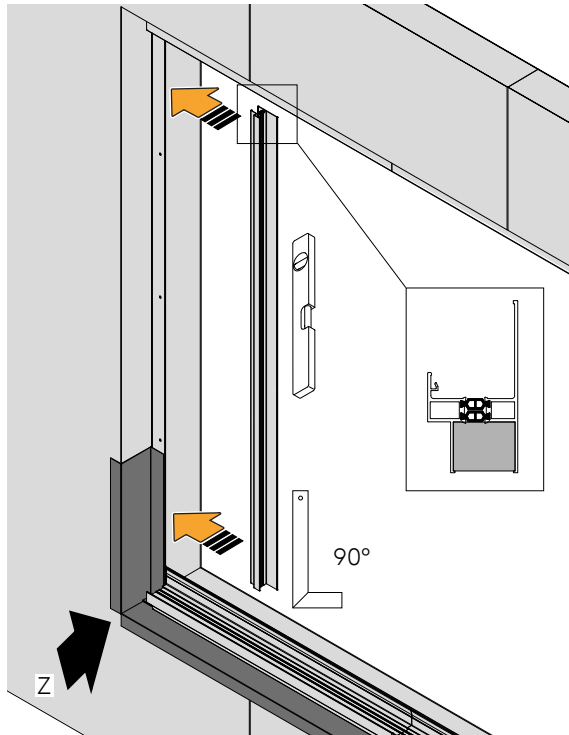


- Zwischen Basisprofil und Fassade max. 10mm Luft als Ausgleich bei Unebenheiten.
► Die Lehre nach Montage wieder entnehmen.

Montage

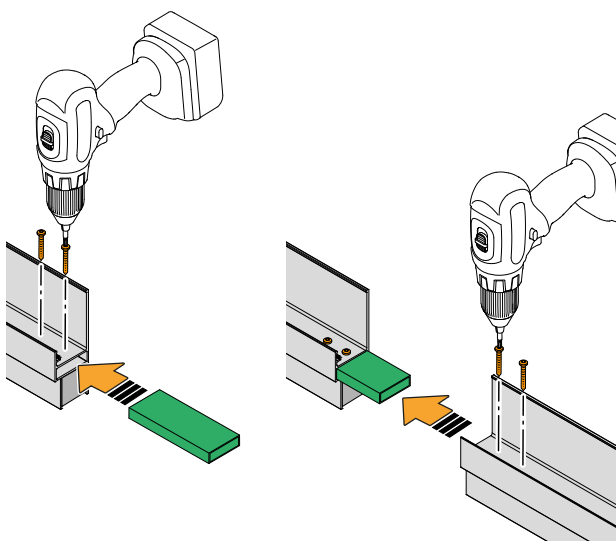
4.8 Montage Basisprofil „Seite“

- Beide Seiten werden gleich montiert.



- Das Basisprofil vertikal an der Seite am unterem Basisprofil ausrichten.

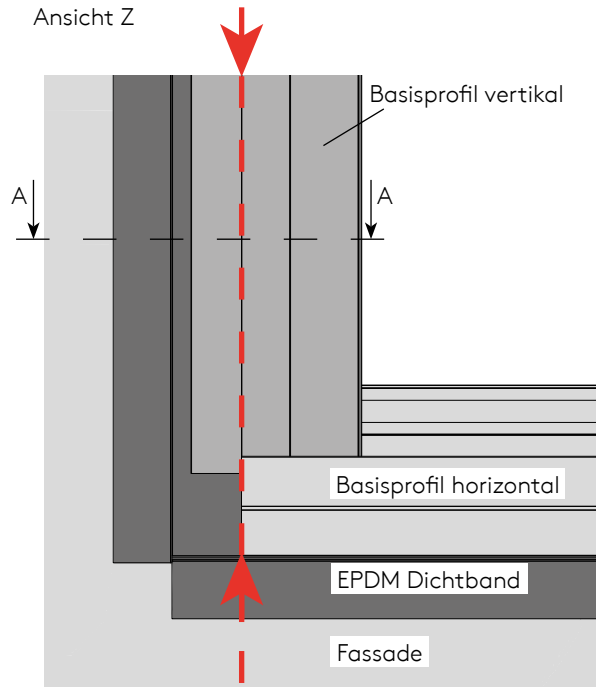
- Siehe Ansicht Z und Schnitt A - A.



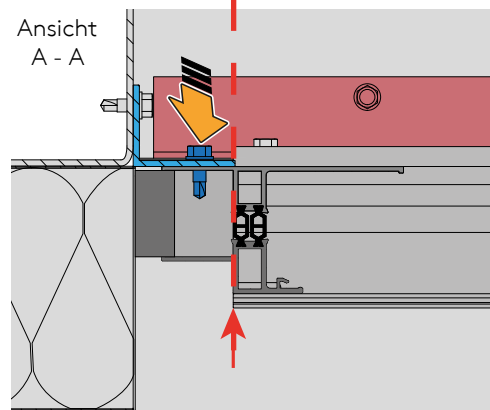
- Zur Besseren Handhabung:

- Bei mehrteiligem Seitenprofil die Profile vormontieren mit Vierkantrohren und 4,8 x 19 mm vz. Schrauben.

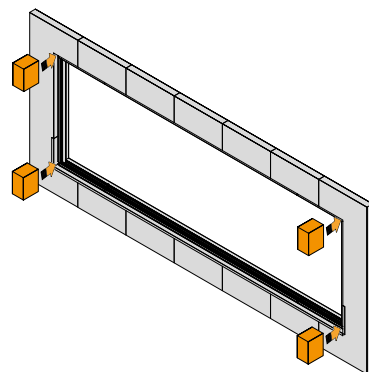
Ansicht Z



Ansicht
A - A



- Das Basisprofil vertikal mit 6,3 x 25 mm vz. Schrauben am Winkel fixieren.



- Die entstehenden Lücken in den Ecken mit PIR Dämmung und Kompriband auffüllen.

Montage

5. Einbau Verglasungselemente

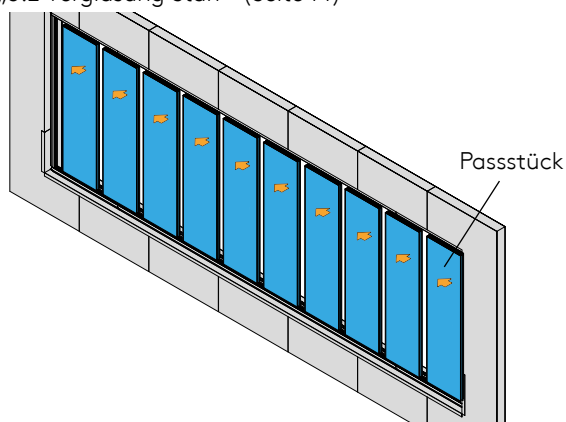
- Die Montage der Basisprofile aus Kapitel 4 muss bereits abgeschlossen sein.

5.1 Verlegehinweise

- Empfohlen wird die Fassade von einer Seite zur anderen zu montieren:

Starre Verglasung

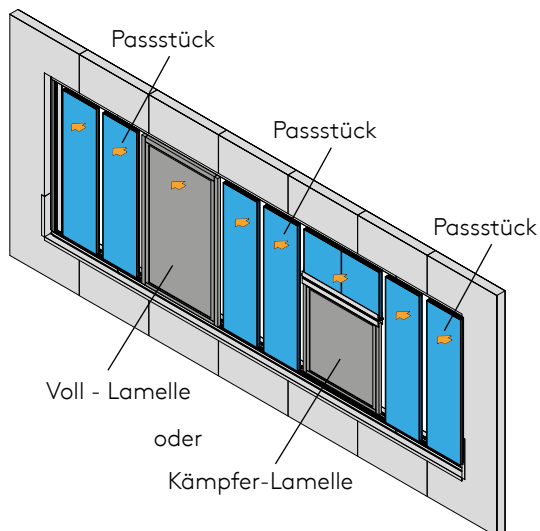
- „5.2 Verglasung Starr“ (Seite 14)



- Das Letzte Element ist ein Passstück und muss ggf. zugeschnitten werden.
- „5.1.1 Zuschnitt Passstück“ (Seite 13)

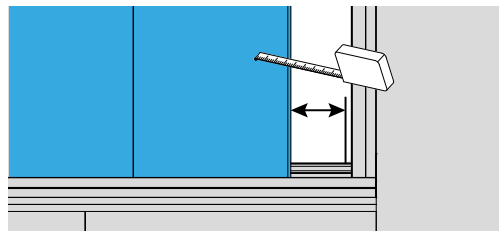
Voll-Lamelle & Kämpfer Lamelle

- „5.3 Verglasung Voll-Lamelle“ (Seite 15)
- „5.4 Verglasung Kämpfer-Lamelle“ (Seite 18)

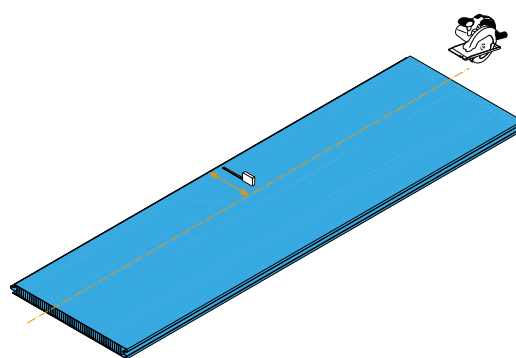


- Das Letzte Element vor einer Unterbrechung ist ein Passstück und muss ggf. zugeschnitten werden.
- „5.1.1 Zuschnitt Passstück“ (Seite 13)

5.1.1 Zuschnitt Passstück



- Verbleibenden Platz messen.



- Verglasung mit einer Handkreissäge zusägen.



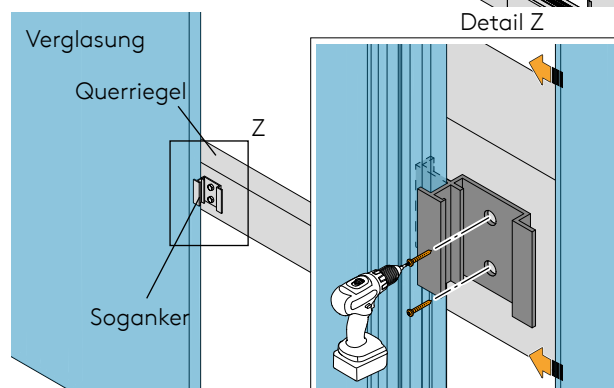
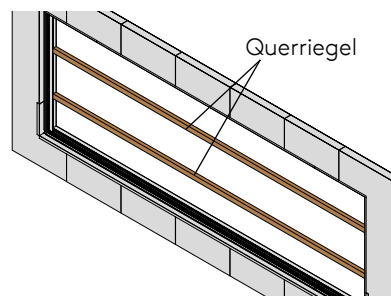
WARNUNG!

Benutzung der Handkreissäge nur durch geschultes Fachpersonal.

- Schwere Verletzungsgefahr durch falsche Handhabung.

5.1.2 Soganker Montage

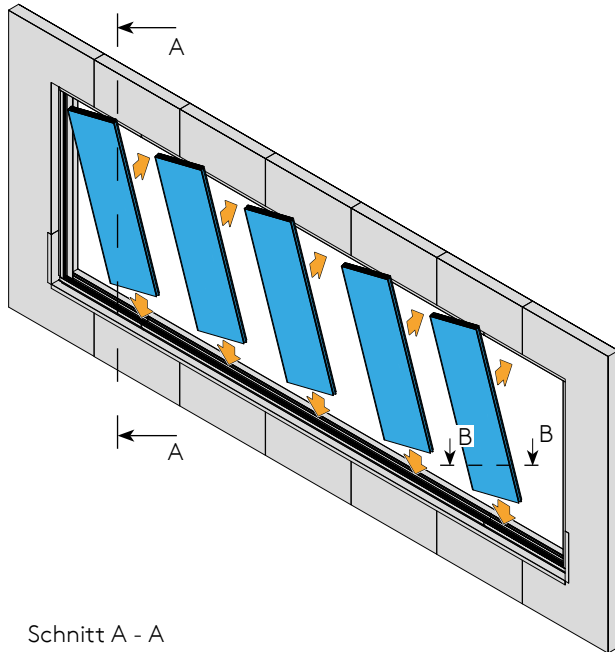
- An jedem bauseitigen Querriegel muss an jedem Plattenstoß & Querriegel ein Soganker.



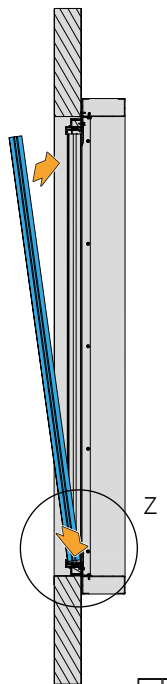
- Soganker beim zusammenschieben positionieren und am Querriegel mit 6,3 x 25mm vz. verschrauben.

Montage

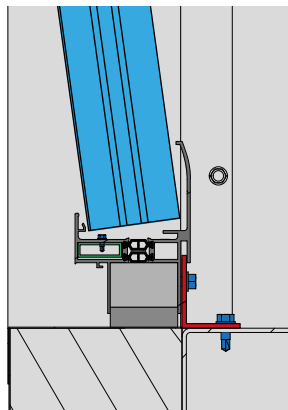
5.2 Verglasung Starr



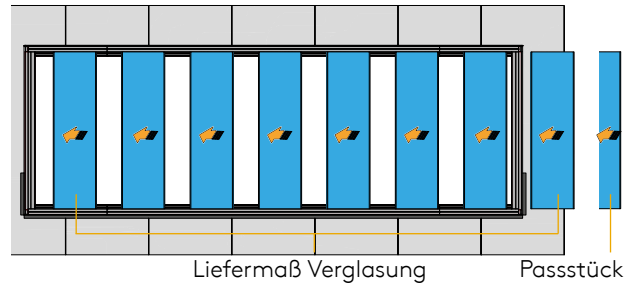
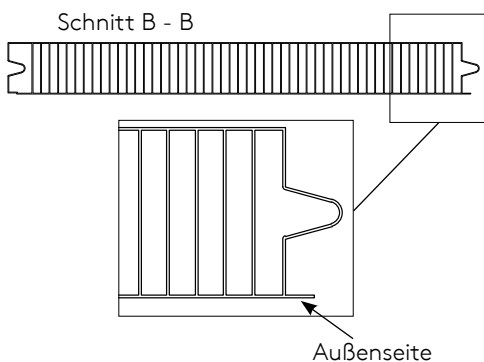
Schnitt A - A



Detail Z



Schnitt B - B



- Verglasungselemente zusammenschieben.
Wenn bauseits Querriegel vorhanden müssen Soganker montiert werden.

► „5.1.2 Soganker Montage“ (Seite 13)

- Das letzte Element ist ein Passestück.

► „5.1.1 Zuschnitt Passestück“ (Seite 13)



WARNUNG!

Die eingesetzten Elemente müssen gegen umfallen gesichert werden.

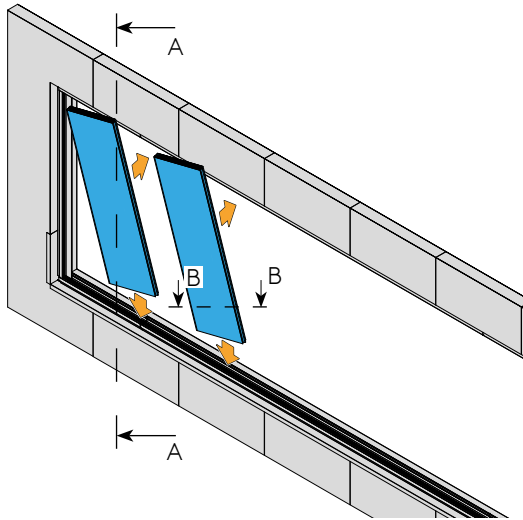
Verwenden Sie hierzu entweder:

- Keile / Schraubzwingen
- Teileinbau der Glasleisten. (Siehe Kapitel 6)

► Ab hier folgt der Einbau der Glasleisten Kapitel 6.

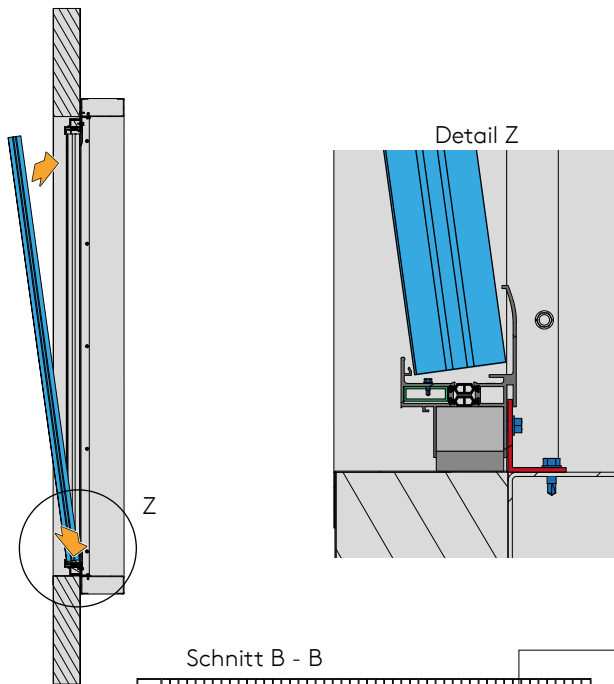
Montage

5.3 Verglasung Voll-Lamelle



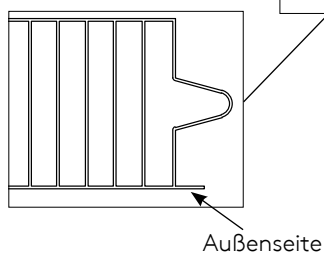
- Verglasungen bis zur gewünschten Lamellenposition in die Basisprofile stellen.

Schnitt A - A

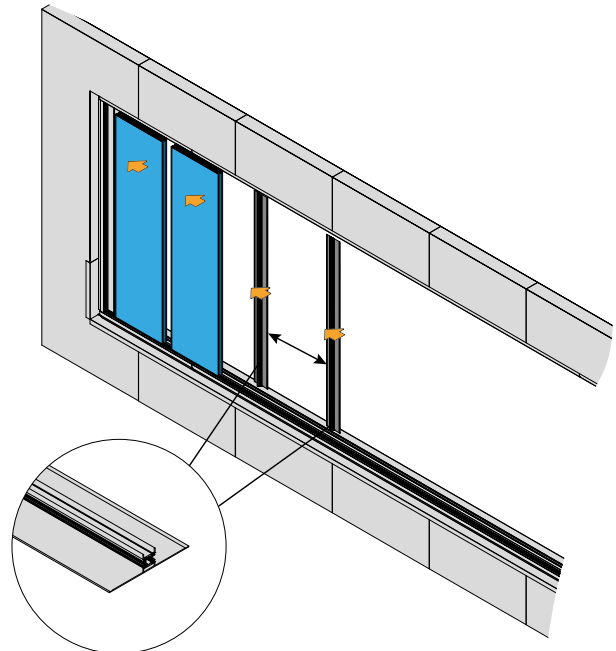


Detail Z

Schnitt B - B



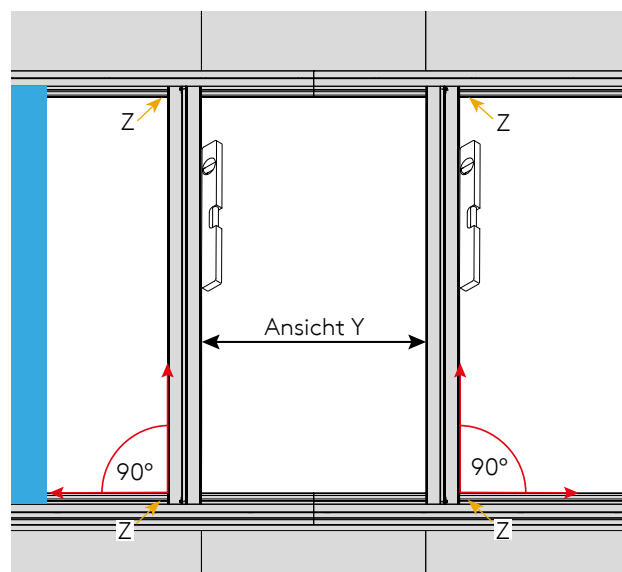
Außenseite



- Verglasung Zusammenschieben
- „5.1.2 Soganker Montage“ (Seite 13)
- Klemmprofile in das Basisprofil einsetzen

- Die Lamellennengröße entspricht der Breite von 2, 3 oder 4 Fassadenverglasungselemente:

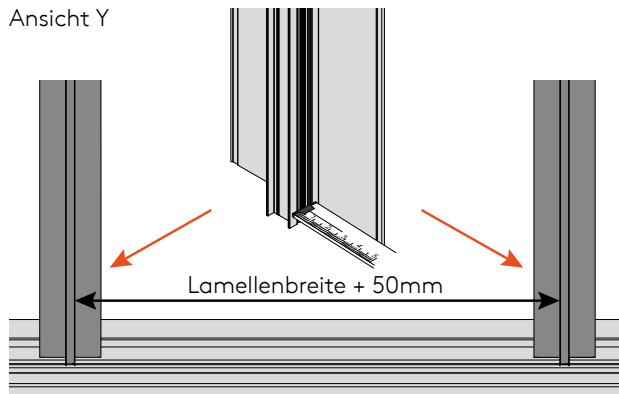
Lamellennengröße	Fassadenverglasung
1m	2 Elemente
1,5m	3 Elemente
2m	4 Elemente



- Klemmprofil innen ausrichten.

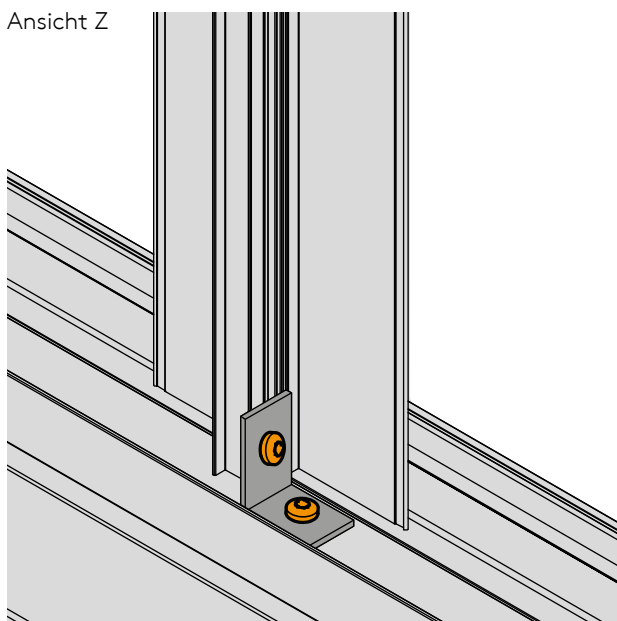
Montage

Ansicht Y



- Der Abstand beider Klemmprofile ist an der Innenkante (Ansicht Y) Breite des Lamellengerät + 50 mm.

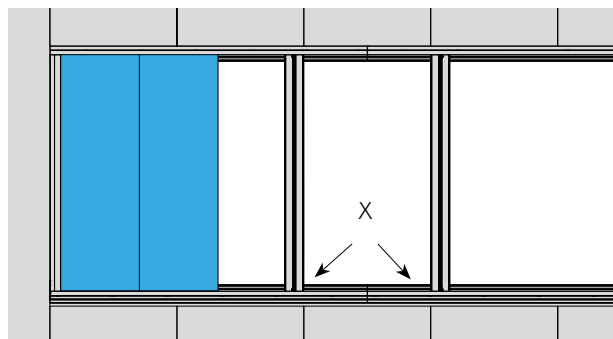
Ansicht Z



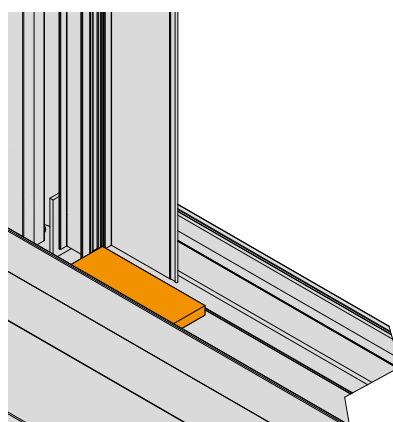
- Klemmprofil mit den mitgelieferten Winkeln (50x40x27x3) oben und unten fixieren.
- Selbstbohrende Schraube 4,8 x 19 mm vz.

HINWEIS!

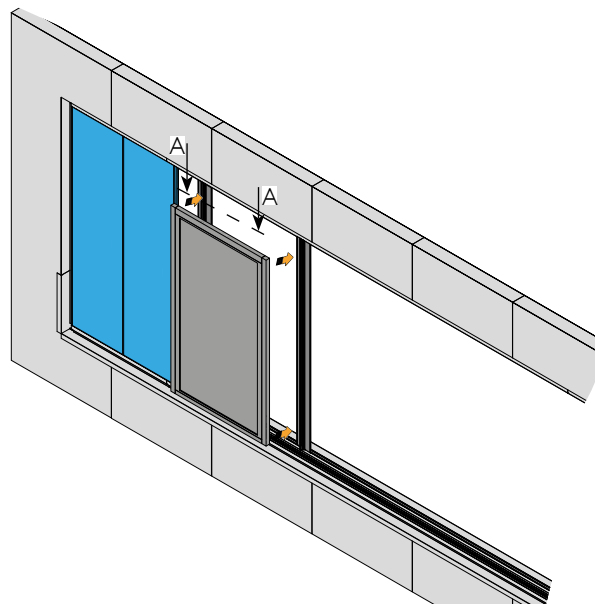
Die Winkel dienen nur als Montagehilfe zum Ausrichten der Klemmprofile.



Ansicht X



- Glasklötze unten im Basisprofil einlegen.



- Lamellensystem einsetzen und von der Innenseite mit selbstbohrenden Schrauben 6,3 x 25 mm vz. am Klemmprofil fixieren. (Schnitt A - A)

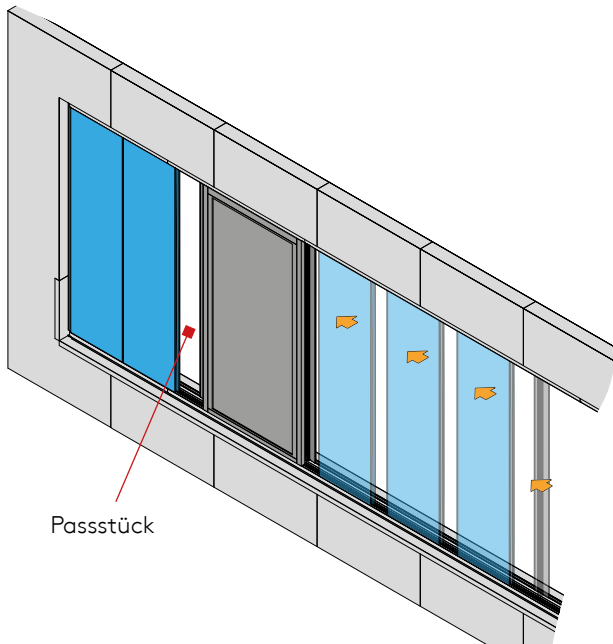
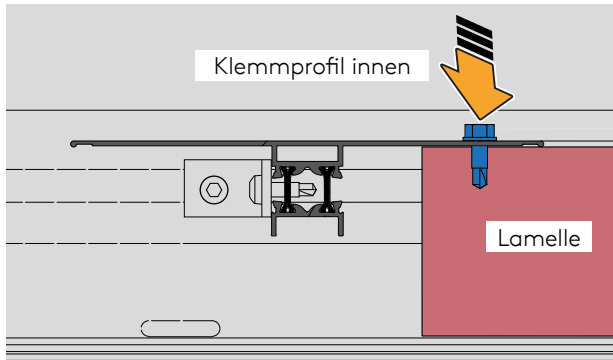


ACHTUNG!

Auf Freigängigkeit der Lamellen muss geachtet werden. (Bspw.: Querriegel)

Montage

Schnitt A - A



- Passestück zuschneiden und einsetzen.
- Restliche Verglasung ggf. Lamellen einbauen.
- ▶ „5.1.1 Zuschnitt Passestück“ (Seite 13)
- ▶ „5.1.2 Soganker Montage“ (Seite 13)

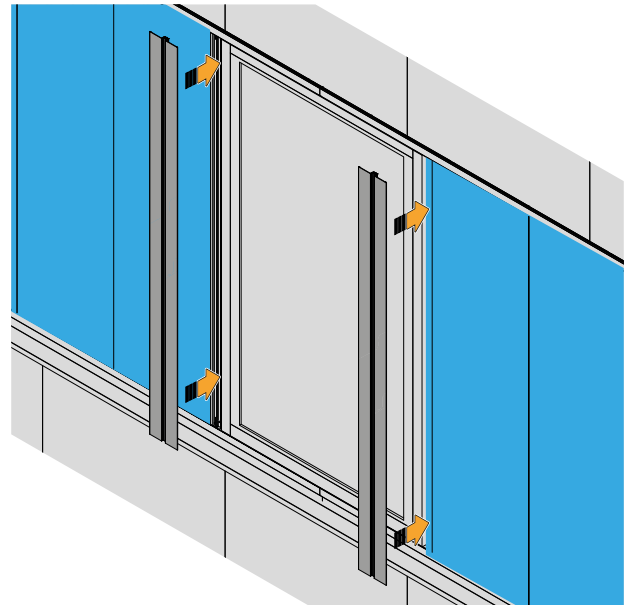


WARNUNG!

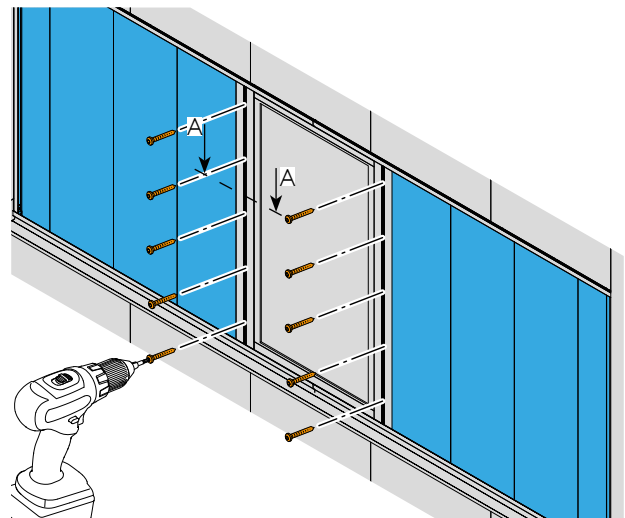
Die eingesetzten Elemente müssen gegen umfallen gesichert werden.

Verwenden Sie hierzu entweder:

- Keile / Schraubzwingen
- Teileinbau der Glasleisten. (Siehe Kapitel 6)

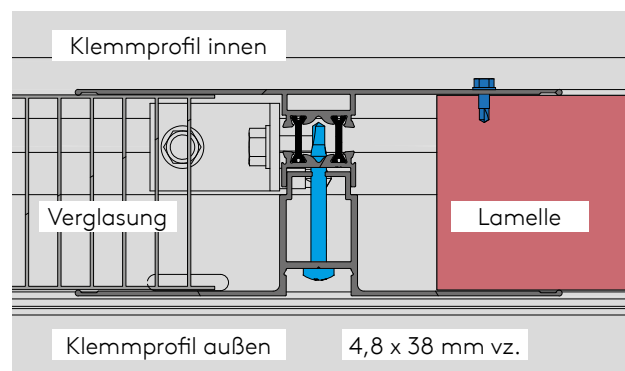


- Außenteile der Klemmprofile positionieren

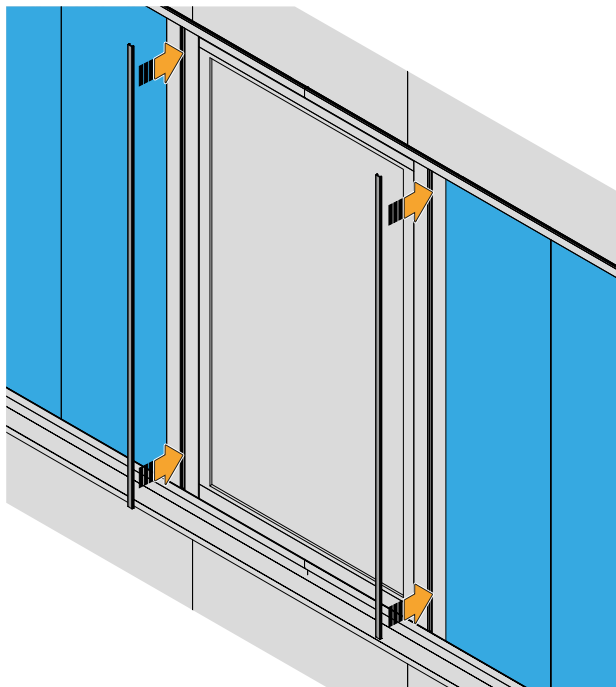


- Mit selbstbohrenden Schrauben 4,8 x 38 mm vz. die Klemmprofile zusammenschrauben.

Schnitt A - A



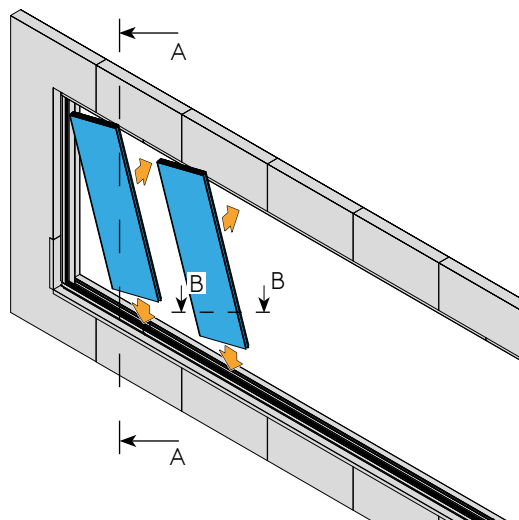
Montage



- Abdeckleiste am Klemmprofil einklipsen.
- Ab hier folgt der Einbau der Glasleisten Kapitel 6.

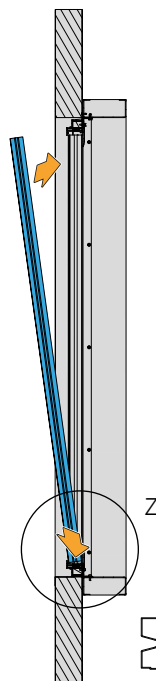
5.4 Verglasung Kämpfer-Lamelle

- Montageschritte für Glaslamelle

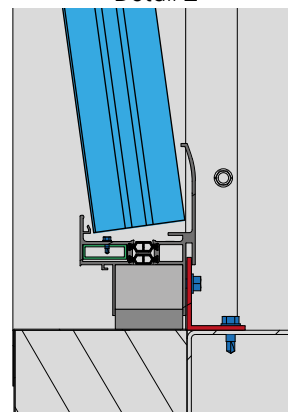


- Verglasungen bis zur gewünschten Lamellenposition in die Basisprofile stellen.

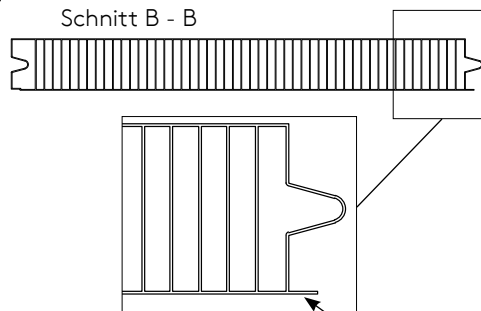
Schnitt A - A



Detail Z

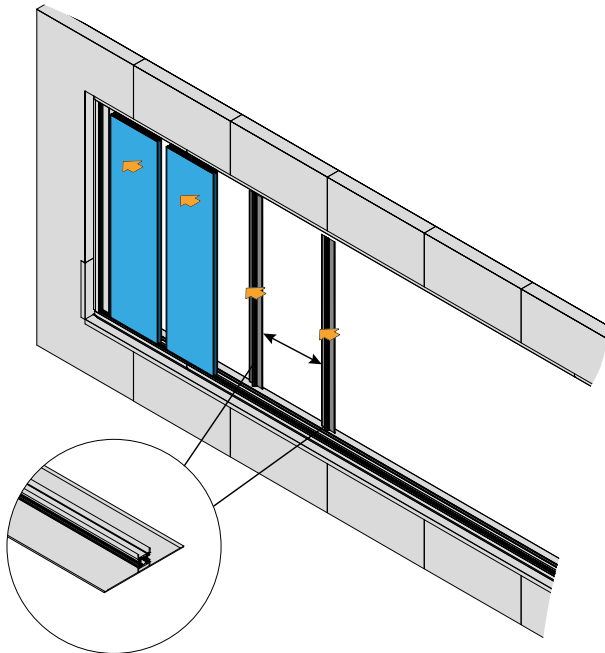


Schnitt B - B



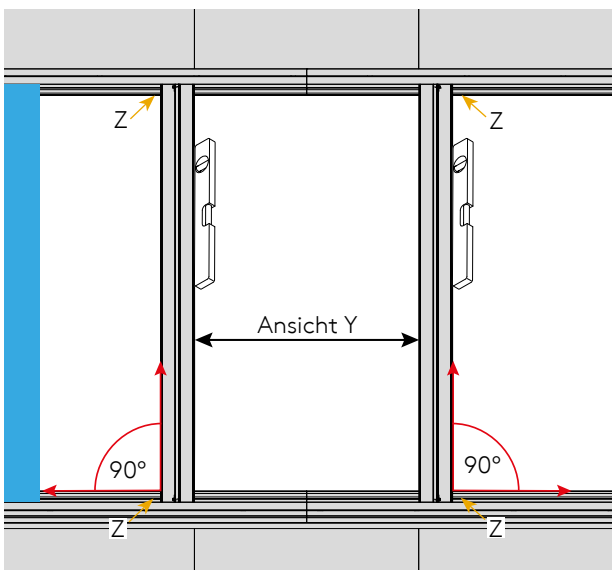
Außenseite

Montage



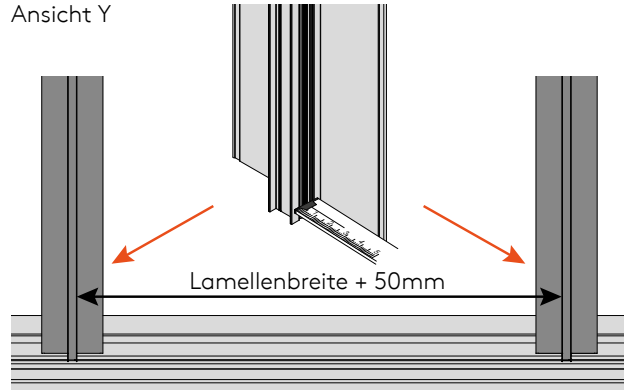
- Verglasung Zusammenschieben
- „5.1.2 Soganker Montage“ (Seite 13)
- Klemmprofile in das Basisprofil einsetzen
- Die Lamellennenngröße entspricht der Breite von 2, 3 oder 4 Fassadenverglasungselemente:

Lamellennenngröße	Fassadenverglasung
1m	2 Elemente
1,5m	3 Elemente
2m	4 Elemente



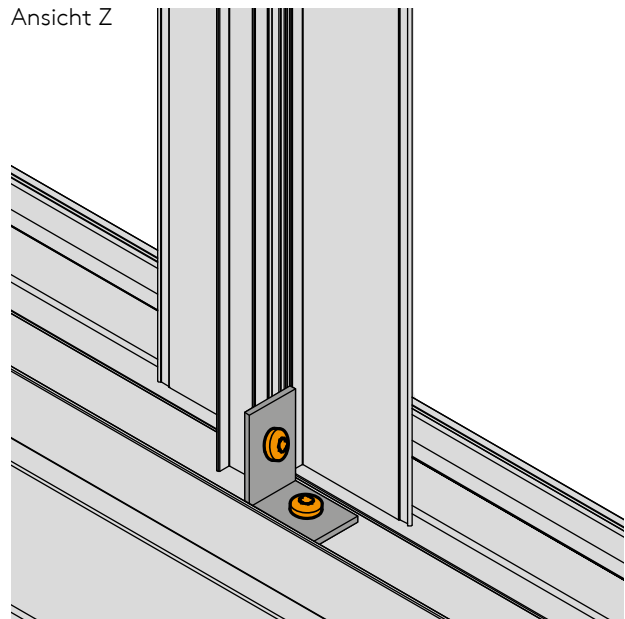
- Klemmprofil innen ausrichten.

Ansicht Y



- Der Abstand beider Klemmprofile ist an der Innenkante (Ansicht Y) Breite des Lamellengerät + 50 mm.

Ansicht Z

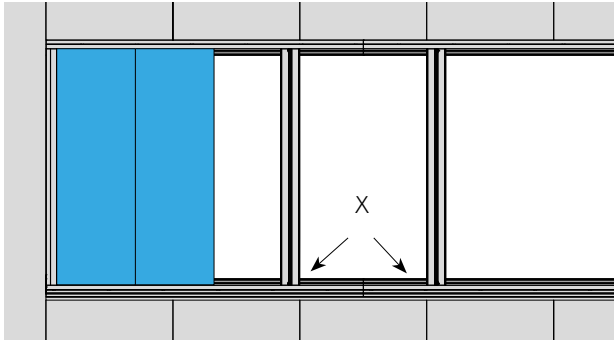


- Klemmprofil mit den mitgelieferten Winkeln (50x40x27x3) oben und unten fixieren.
- Selbstbohrende Schraube 4,8 x 19 mm vz.

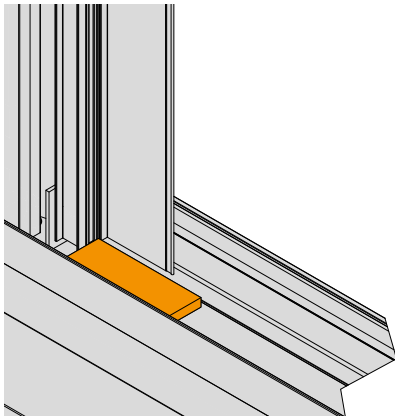
HINWEIS!

Die Winkel dienen nur als Montagehilfe zum Ausrichten der Klemmprofile.

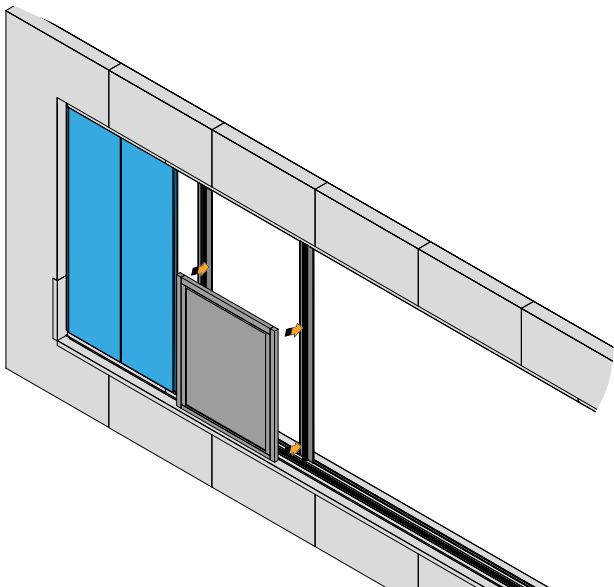
Montage



Ansicht X



- Glasklötze unten im Basisprofil einlegen.

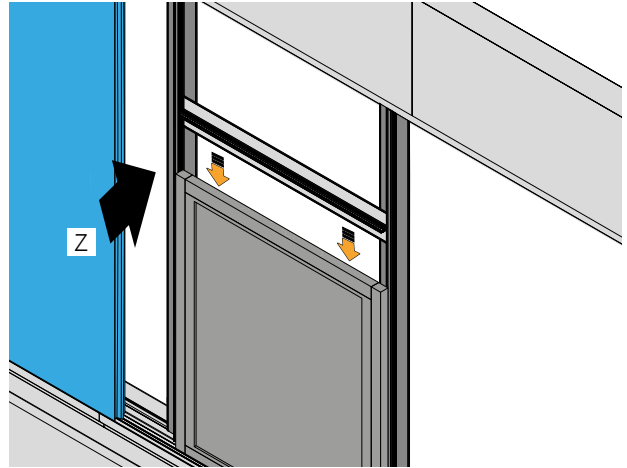


- Lamellensystem einsetzen
- Von der Innenseite mit selbstbohrenden Schrauben 6,3 x 25 mm vz. am Klemmprofil fixieren. (Schnitt A - A)

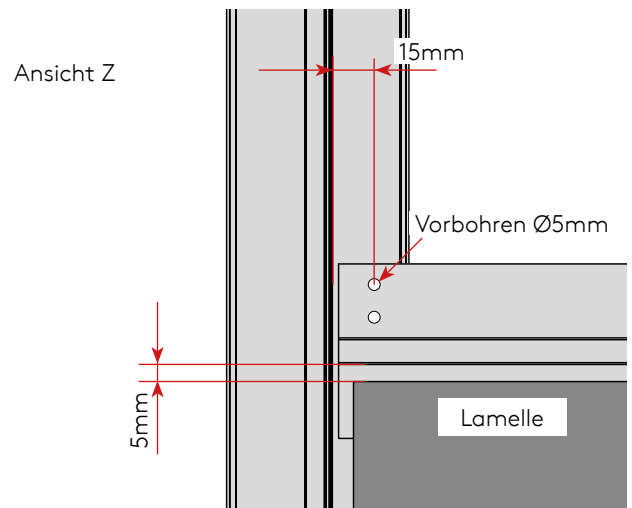


ACHTUNG!

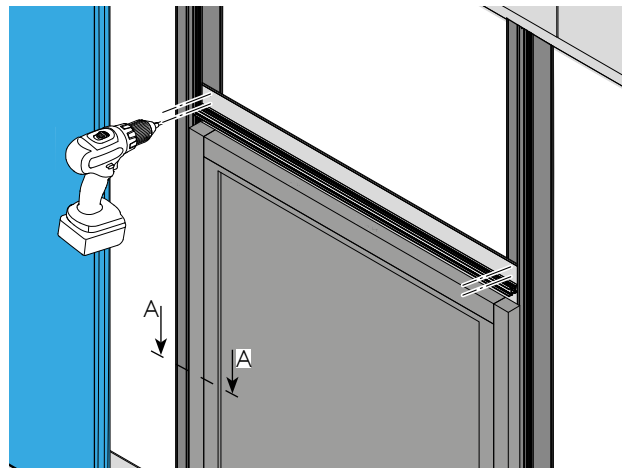
Auf Freigängigkeit der Lamellen muss geachtet werden. (Bspw.: Querriegel)



- Klemmprofil von oben hinter die Lamelle schieben und ausrichten (Siehe Detail Z)

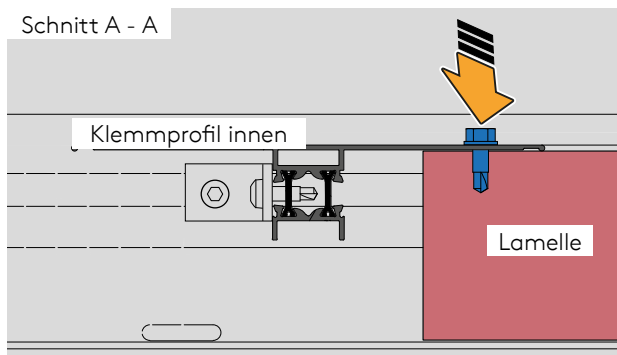


- Klemmprofil ausrichten
- Klemmprofilsteg muss 5mm Luft zur Lamelle haben.

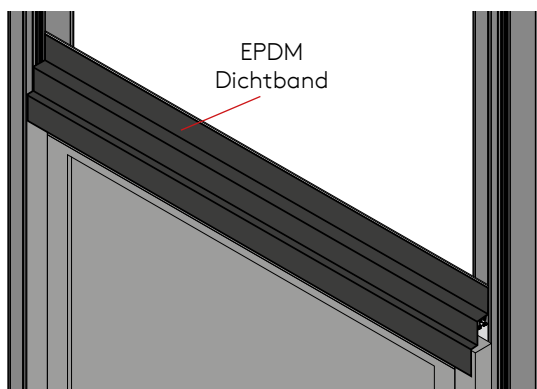


- Klemmprofil mit Ø5mm Bohrer vorbohren.
- Klemmprofil mit Nieten befestigen.

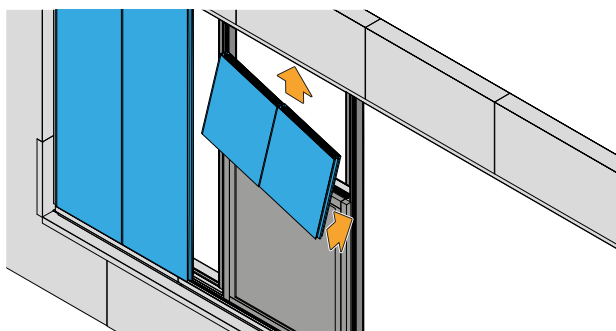
Montage



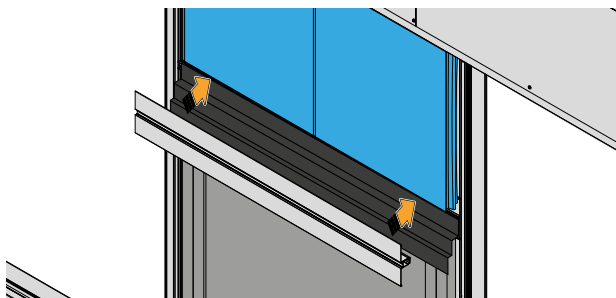
- Lamelle von der Innenseite mit selbstbohrenden Schrauben 6,3 x 25 mm vz. am Klemmprofil fixieren.



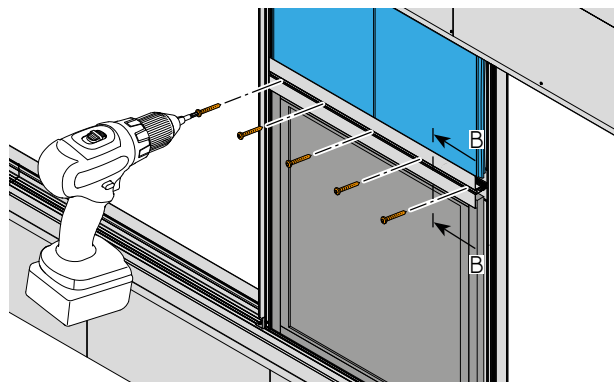
- EPDM Dichtband auf das Klemmprofil kleben.



- Verglasung auf dem Klemmprofil über der Lamelle einsetzen.

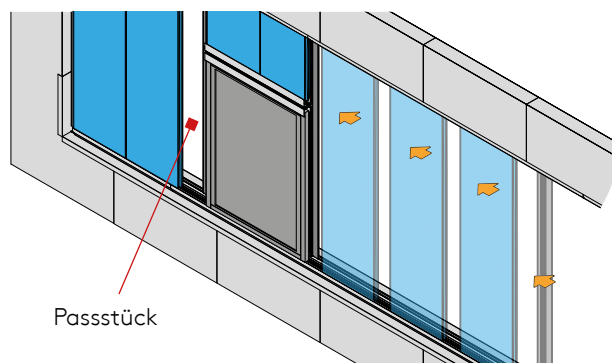
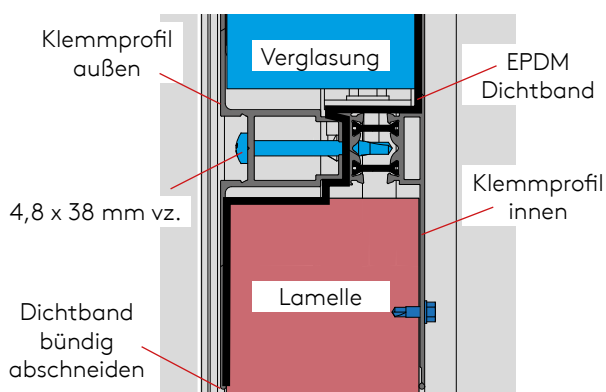


- Klemmprofil außen auf das innere Klemmprofil stecken.



- Mit selbstbohrenden Schrauben 4,8 x 38 mm vz. die Klemmprofile zusammenschrauben.

Schnitt B - B



- Passestück zuschneiden und einsetzen.
- Restliche Verglasung ggf. Lamellen einbauen.
- ▶ „5.1.1 Zuschnitt Passestück“ (Seite 13)
- ▶ „5.1.2 Soganker Montage“ (Seite 13)



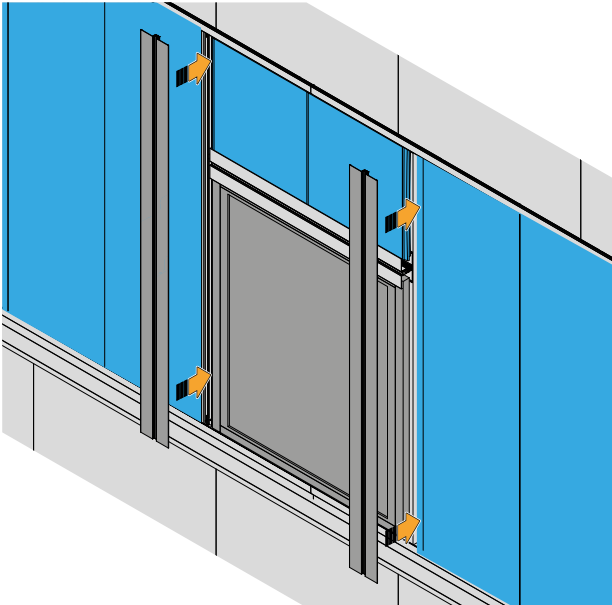
WARNUNG!

Die eingesetzten Elemente müssen gegen umfallen gesichert werden.

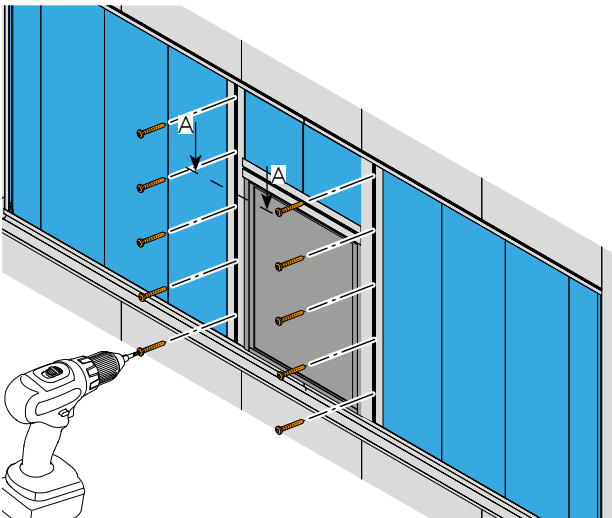
Verwenden Sie hierzu entweder:

- Keile / Schraubzwingen
- Teileinbau der Glasleisten. (Siehe Kapitel 6)

Montage

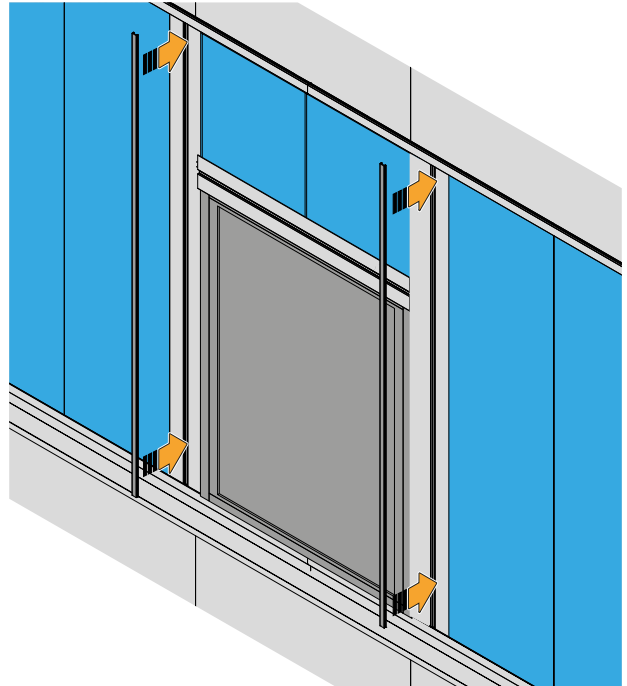
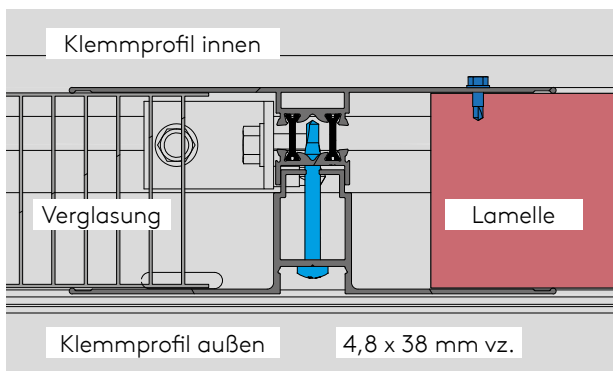


- Außenteile der Klemmprofile positionieren



- Mit selbstbohrenden Schrauben 4,8 x 38 mm vz. die Klemmprofile zusammenschrauben.

Schnitt A - A



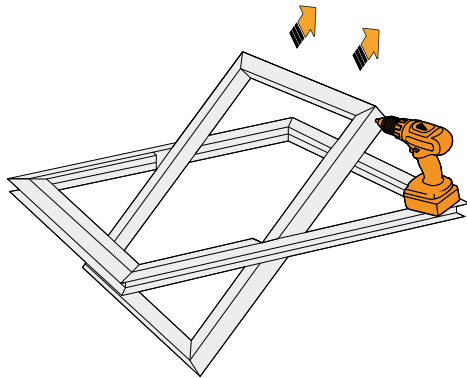
- Abdeckleiste am Klemmprofil einklipsen.

► Ab hier folgt der Einbau der Glasleisten Kapitel 6.

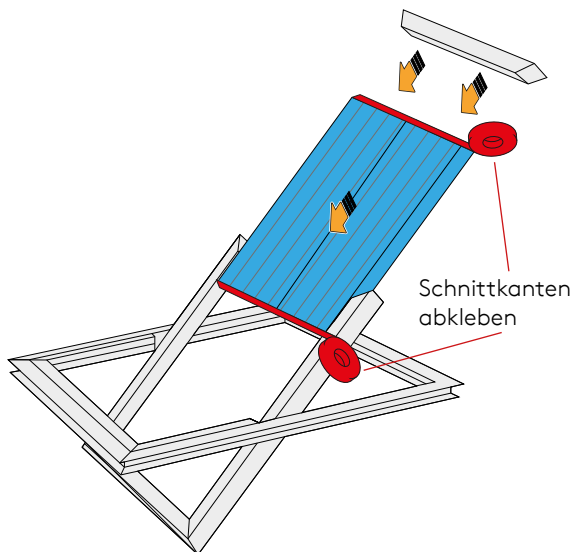
Montage

5.5 Verglasung Kipp-Schwing-Flügel

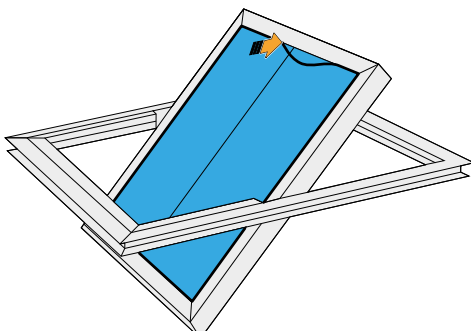
5.5.1 Kipp-Schwing-Flügel vorbereiten



- Das Fenster auf Böcke lagern und auf 45° stellen.
- Die untere Schiene lösen.

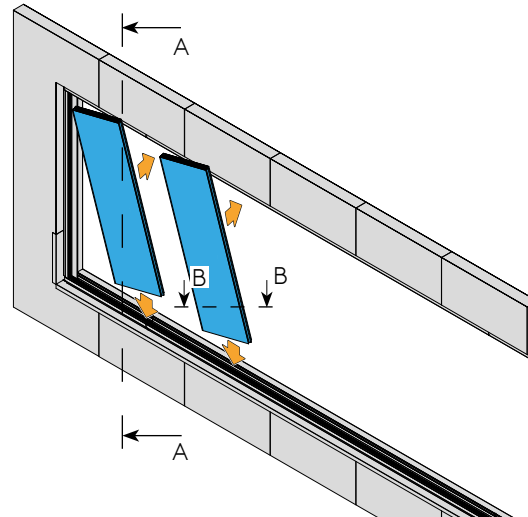


- PVC Verglasung einschieben.
- Offene Schnittkanten am PVC abkleben.



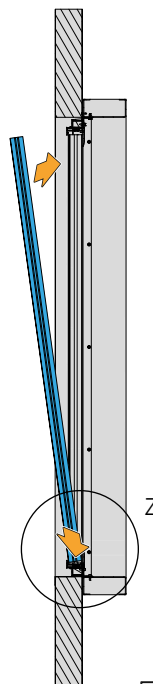
- Dichtung in die Verglasung eindrücken.

5.5.2 Kipp-Schwing-Flügel einbauen

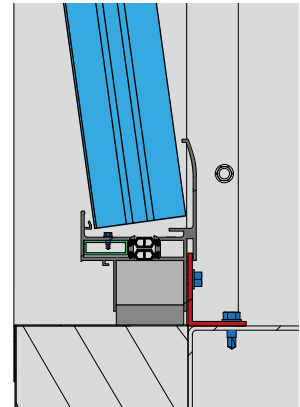


- Verglasungen bis zur gewünschten Position des Kipp-Schwing-Flügels in die Basisprofile stellen.

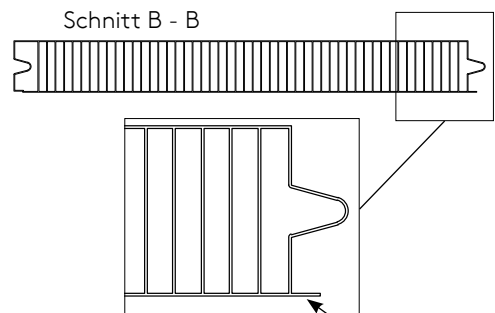
Schnitt A - A



Detail Z

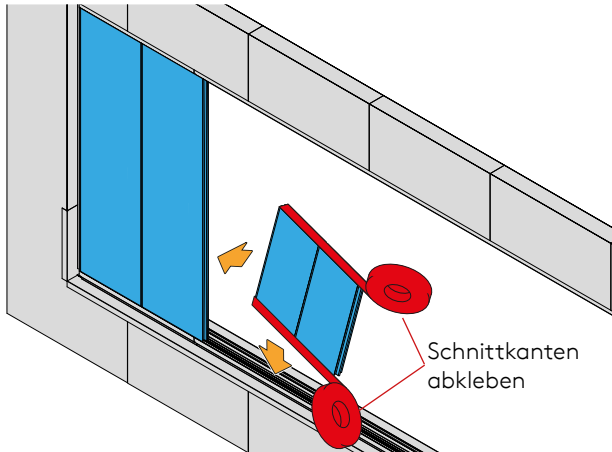


Schnitt B - B

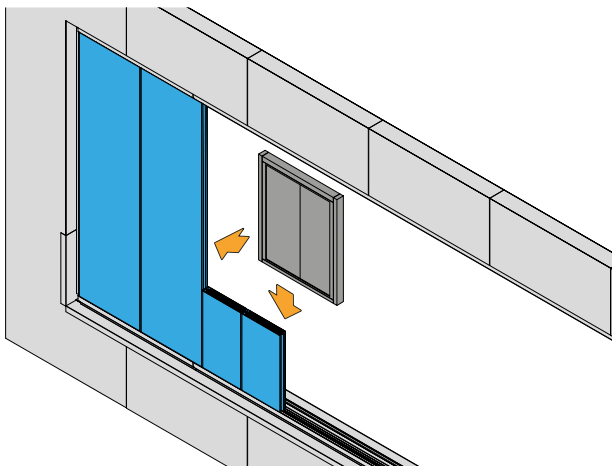


Außenseite

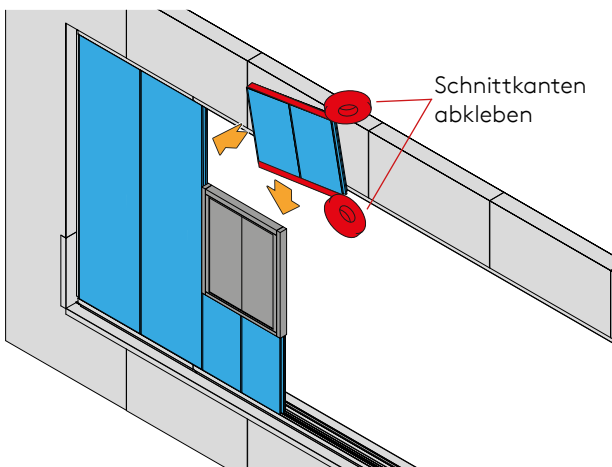
Montage



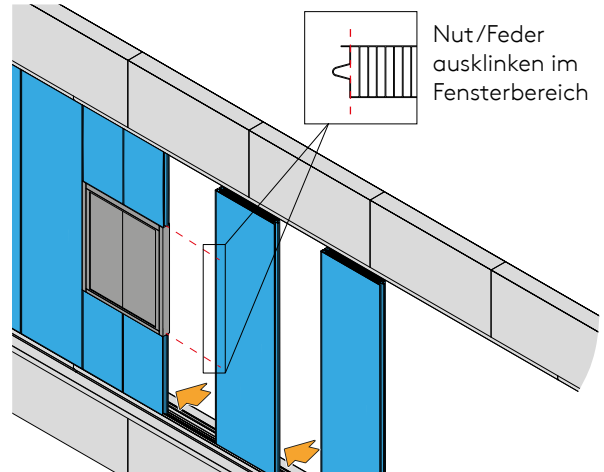
- Offene Schnittkanten am PVC abkleben.
- Verglasung unterhalb des Flügels einsetzen.
- „5.1.2 Soganker Montage“ (Seite 13)



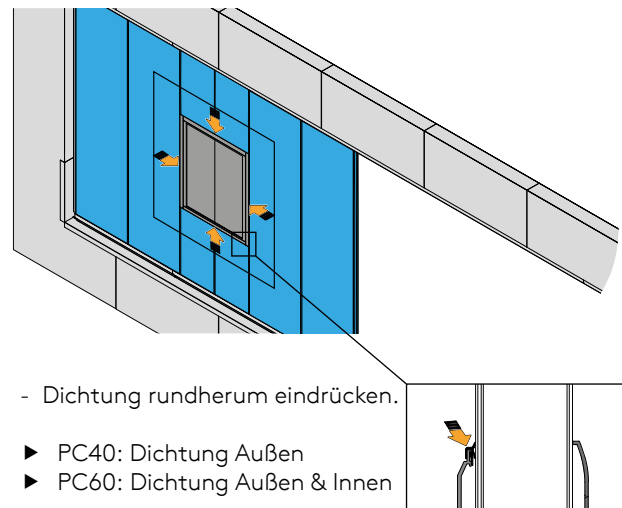
- Schwing-Flügel einsetzen.



- Offene Schnittkanten am PVC abkleben.
- Verglasung oberhalb des Flügels einsetzen.
- „5.1.2 Soganker Montage“ (Seite 13)



- Verglasung neben dem Flügel einsetzen.
- Die „Nut/Feder Verbindung am PVC muss passend zum Fenster ausgeklinkt werden.“



- PC40: Dichtung Außen
- PC60: Dichtung Außen & Innen



WARNUNG!

Die eingesetzten Elemente müssen gegen umfallen gesichert werden.

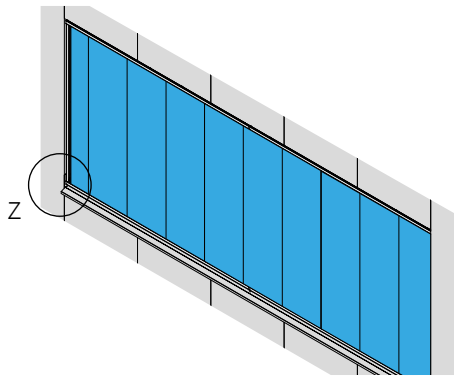
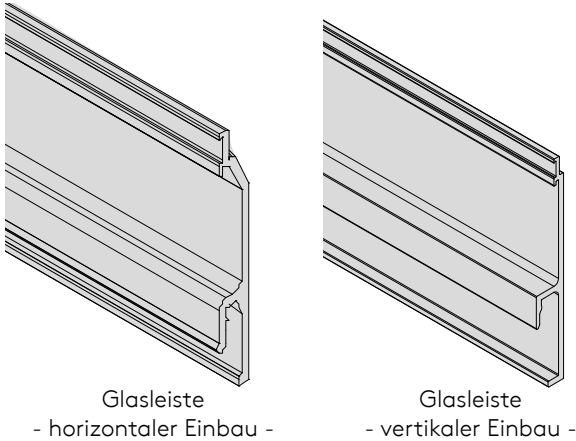
Verwenden Sie hierzu entweder:

- Keile / Schraubzwingen
- Teileinbau der Glasleisten. (Siehe Kapitel 6)

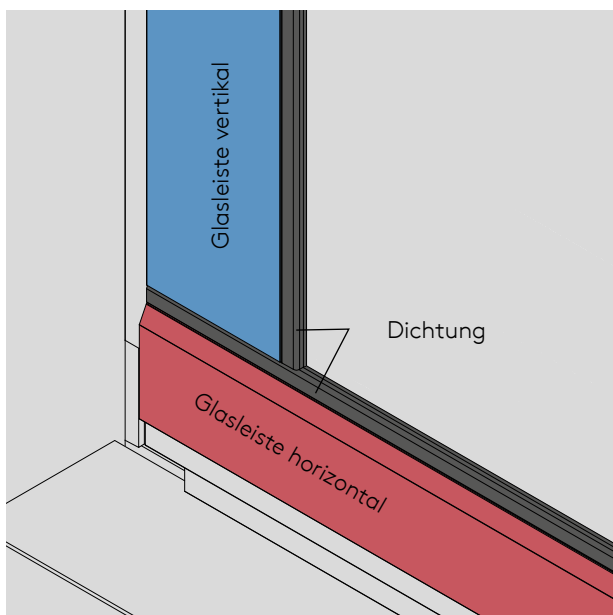
Montage

6. Einbau Glasleisten

- Übersicht zum Unterschied beider Glasleistenprofile.

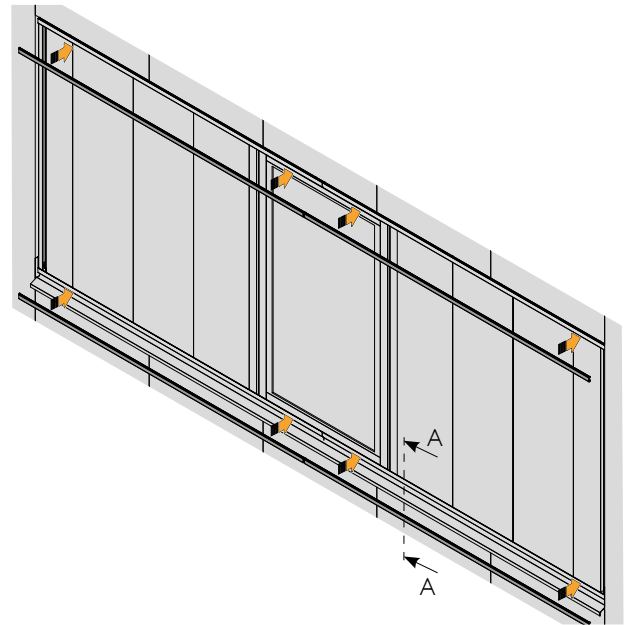


Ansicht Z



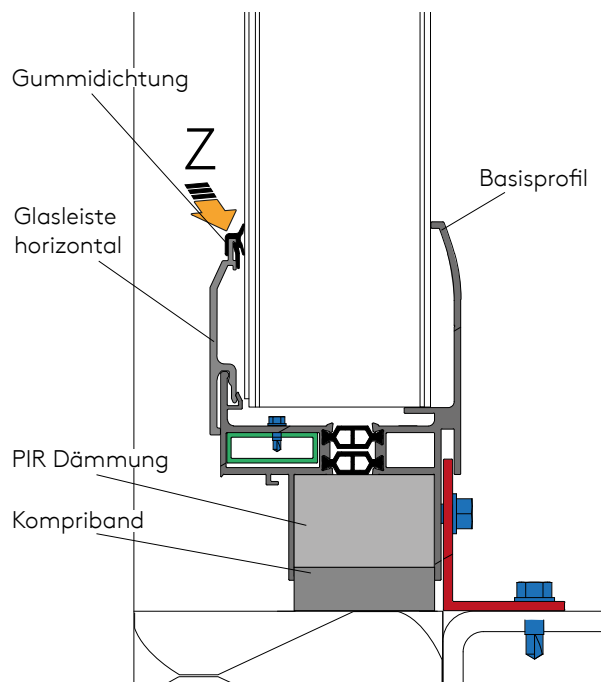
- Detailansicht zur Positionierung der Glasleisten in den Ecken.

6.1 Glasleisten horizontal



- Glasleiste auf die Basisprofile stecken.
Siehe auch Schnitt A - A.
(Die Anzahl der Glasleisten variiert je Baugröße.)

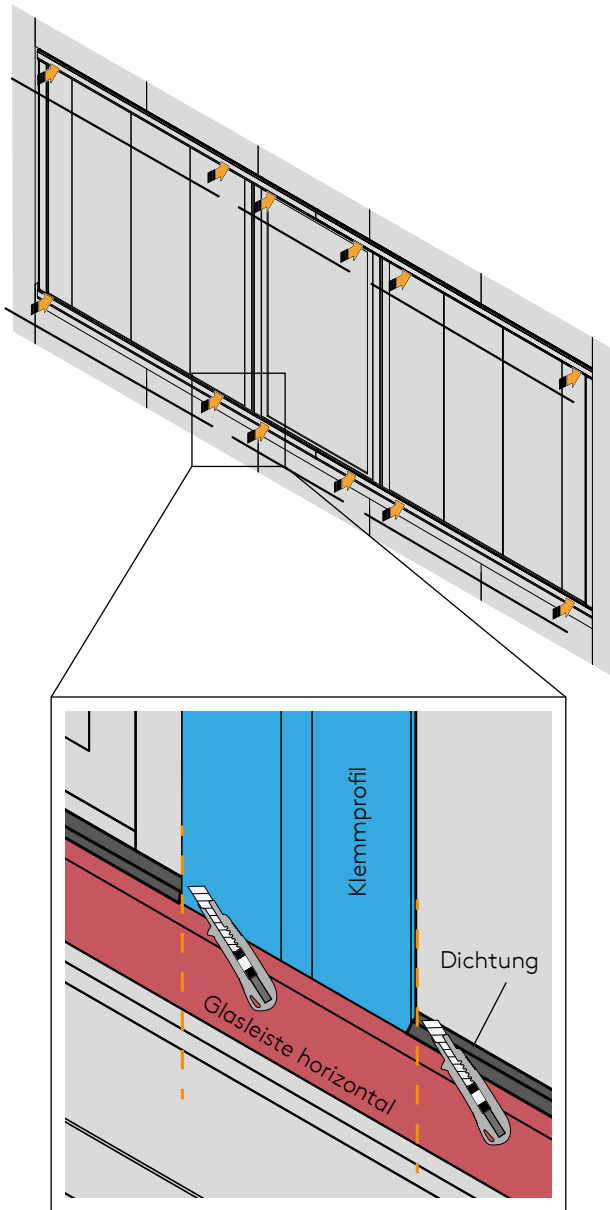
Schnitt A - A



- Gummidichtung eindrücken.
► Durch die Dichtung wird die Glasleiste an seiner Position fixiert.
► Detail Z beachten (Folgeseite)

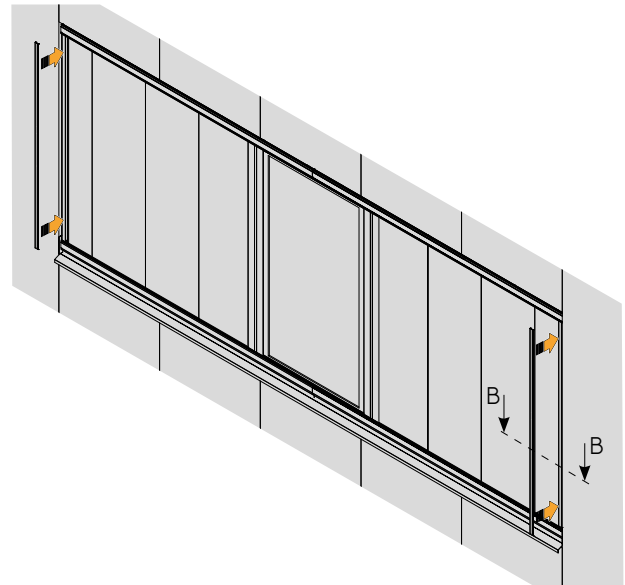
Montage

Ansicht Z



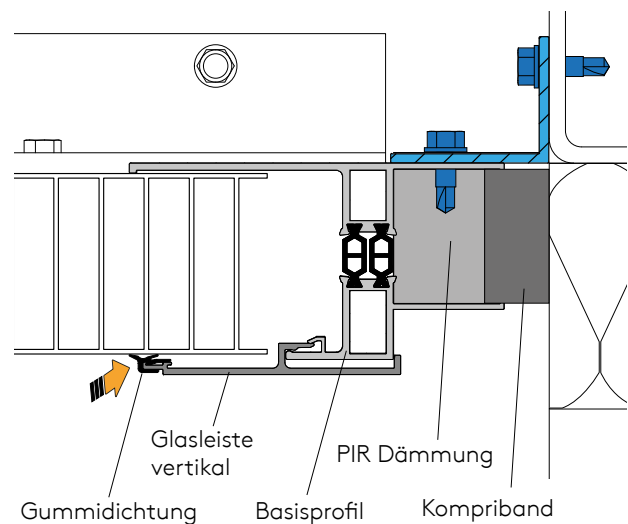
- Dichtung muss so zugeschnitten werden, dass diese nicht vor den Klemmprofilen ist.

6.2 Glasleisten vertikal



- Glasleiste auf die Basisprofile vertikal stecken. Siehe auch Schnitt B - B.
(Die Anzahl der Glasleisten variiert je Baugröße.)

Ansicht B - B

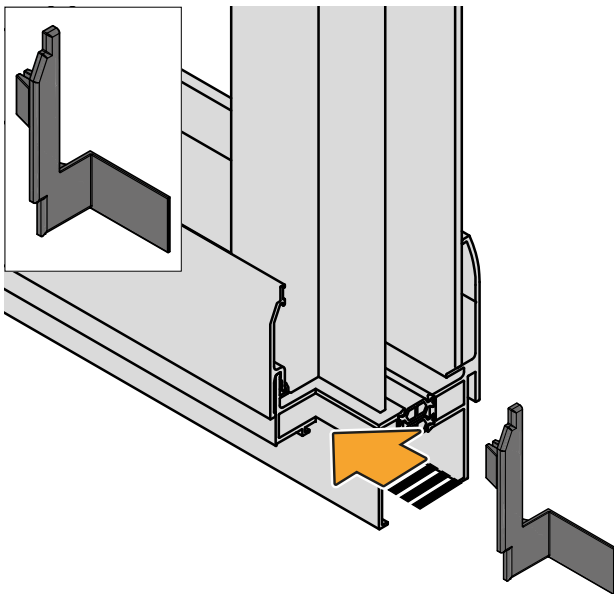
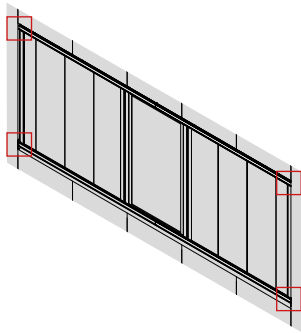


- Gummidichtung über die komplette vertikale eindrücken.
► Durch die Dichtung wird die Glasleiste an seiner Position fixiert.

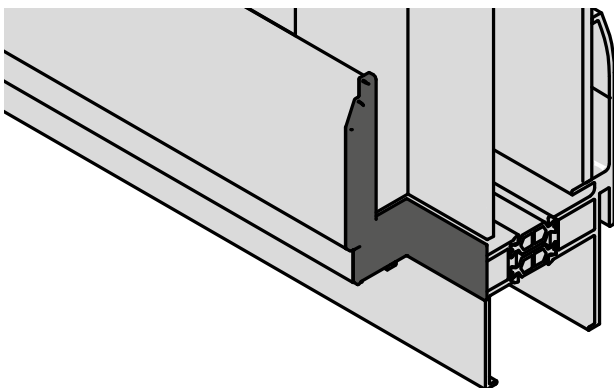
Montage

6.3 Montage Endkappe

- Nur bei der 60er Verglasungsvariante.

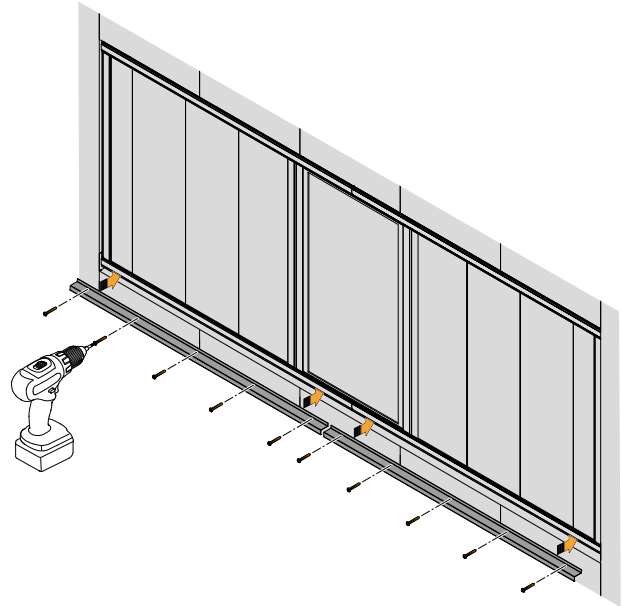


- Die Enden der Glasleisten müssen alle mit Kappen verschlossen werden.

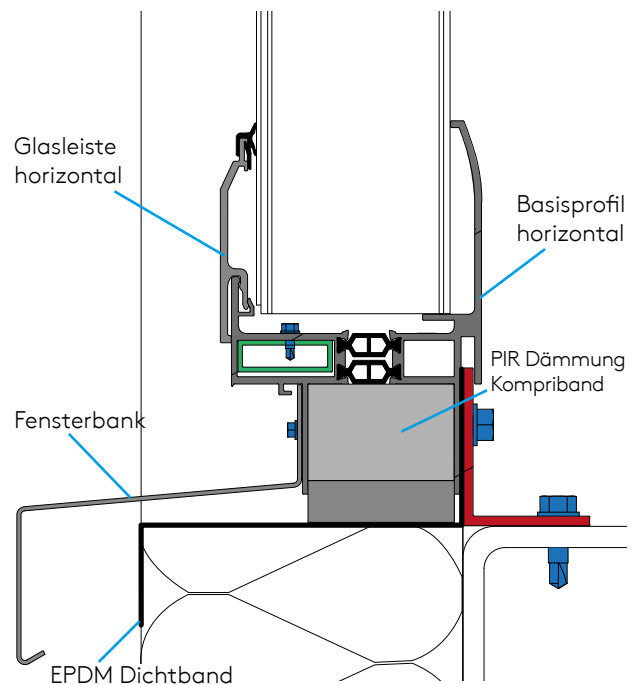


- Die Kappe muss an allen 4 Ecken montiert werden.

7. Einbau Fensterbank



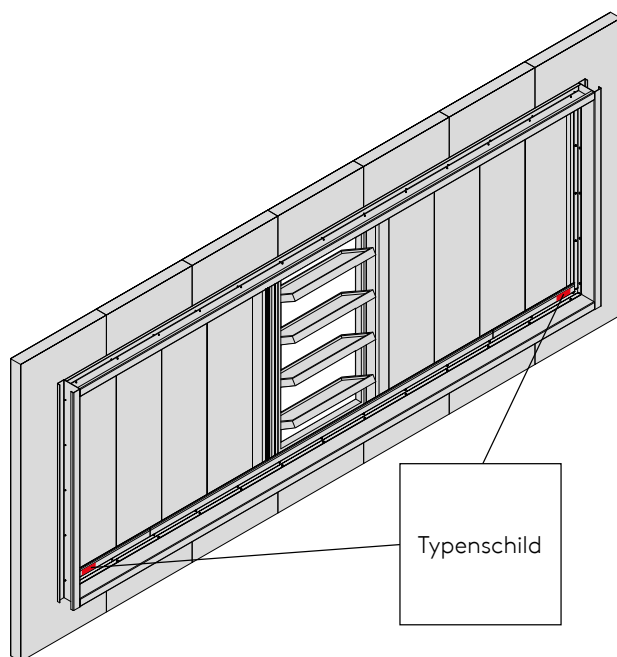
- Fensterbänke positionieren und mit selbstbohrenden Schrauben 4,8 x 19 mm A2 mit dem Basisprofil verschrauben.



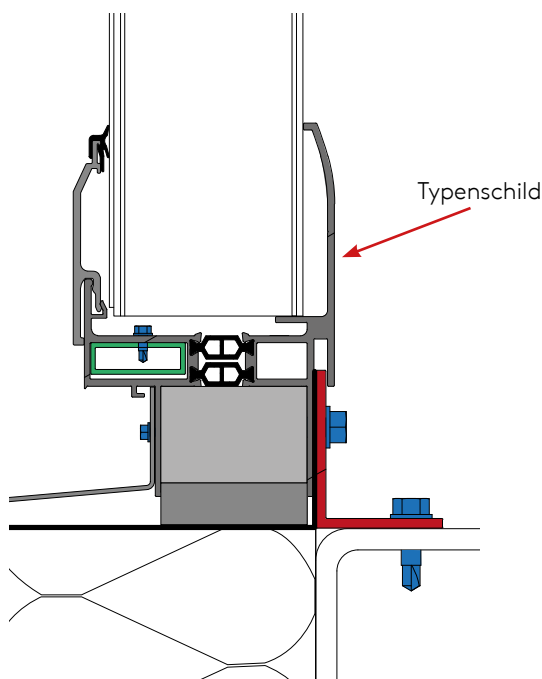
Montage

8. Typenschild

- An der Fassade müssen 2 Typenschilder angebracht werden.



- Die Typenschilder werden vom Innenraum an das Basisprofil geklebt.



Entsorgung

9. Entsorgung

9.1 Verpackung entsorgen

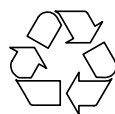


ACHTUNG!

Gefahr von Umweltschäden durch nicht sachgerechte Entsorgung der Verpackung!

- Geben Sie die Verpackung nicht in den normalen Hausmüll.
- Führen Sie die Verpackung der umwelt- und sachgerechten Wiederverwertung (Recycling) zu.

Die Verpackung dient zum Schutz vor Transportschäden. Die Verpackungsmaterialien sind nach umweltverträglichen Gesichtspunkten ausgewählt und aus wiederverwertbaren Materialien hergestellt. Die Verpackungsmaterialien können nach Gebrauch in den Rohstoffkreislauf zurückgeführt werden. Entsorgen Sie die Verpackung umweltfreundlich getrennt nach Werkstoffen.



9.2 Produkt entsorgen



ACHTUNG!

Gefahr von Umweltschäden durch nicht sachgerechte Entsorgung des Produkts!

- Geben Sie das Produkt nicht in den normalen Hausmüll.
- Führen Sie das Produkt der umwelt- und sachgerechten Wiederverwertung (Recycling) zu.

Entsorgen Sie das Produkt nach den gesetzlichen Bestimmungen über einen Entsorgungsfachbetrieb oder Ihre kommunale Entsorgungseinrichtung.



Kingspan Light + Air GmbH

Kingspan-Straße 2

32107 Bad Salzuffen

T: +49 (0) 5222 791 - 0

Email: info@kingspanlightandair.de

Version 2.4 | 09/2026; Art.-Nr. 11001243046

Technische Änderungen vorbehalten.

Abbildungen unverbindlich.

Für die aktuellsten Produktinformationen besuchen
Sie bitte unsere Webseite: www.essmann.de



ESSMANN
by Kingspan.